



Mitteilungsblatt der Stadt **UFFENHEIM**

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2018 | Freitag, den 9. November 2018 | Nr 23

VOLKSTRAUERTAG 2018



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 18. November 2018 ist Volkstrauertag. Trotz inneren Friedens in den vergangenen siebzig Jahren hat dieser Gedenktag für die Opfer der Kriege und der Gewalt auch weiterhin seinen Sinn.

Die Stadt Uffenheim möchte Sie hiermit zu einer

GEDENKFEIER

zum Volkstrauertag, am Sonntag, den 18. November 2018, einladen. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich bereits um 9:45 Uhr vor der Spitalkirche zum gemeinsamen Einzug einfinden könnten. Um 10:00 Uhr findet in der Spitalkirche ein gemeinsamer Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag mit Frau Dipl. Theologin Barbara Lehner und Herrn Dekan Uwe Rasp statt. Nach dem Gottesdienst erfolgt um 11:00 Uhr der Schweigemarsch zum Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung. Für Ihre Teilnahme an dieser Gedenkfeier wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Stadt Uffenheim, 26.10.2018
Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Lampe, 1. Bürgermeister

Kirchweihen rund um Uffenheim

Gefeiert wird am Wochenende in:
Weigenheim, Bullenheim, Hemmersheim



NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112
Polizei 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Polizeiinspektion Bad Windsheim 09841 66160
Polizeiwache Uffenheim 09841 66160
 (Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)

Wasser (Wasserwerk) 09842 9858-0
 Bereitschaft 0171 6948999
Strom (E – Werk) 09842 9858-0
 Bereitschaft 0171 5308024

N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom 0800 2342500

Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)
Störungsdienst Erdgas 0800 2343600
Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen
 (Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten:

täglich, außer Montag und Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr

Telefonzeiten:

täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

täglich ab 13:00 Uhr

..... 0931 84324

Notfälle:

täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr

täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

..... 0176 97553746

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Zahnärzte

10./11.11.2018

Dr. Thomas Rödiger, Untere Bergstraße 5,

91448 Emskirchen Tel. 09104 2730

17./18.11.2018

Dr. Sabine van der Heyd, Bismarckstraße 12,

91413 Neustadt/Aisch Tel. 09161 1613

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.

Regelung des Apothekennotdienstes eingeschränkt

Am **10.11.2018** hat die **Klingentor-Apotheke in Ochsenfurt** Notdienst. Vom **11.11.2018 bis 16.11.2018** hat die **Stadt Apotheke am Marktplatz in Uffenheim** eingeschränkt Notdienst. Zu den übrigen Zeiten ist die **Klingentor-Apotheke in Ochsenfurt** notdienstbereit.

Eingeschränkter Notdienst in Uffenheim:

Werktag: 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Sonntag und Feiertag: 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist in den angegebenen Apotheken in Ochsenfurt Notdienst.

Regelung des Apothekennotdienstes uneingeschränkt

Die **Stadt Apotheke im Edeka Markt in Uffenheim** hat vom **17.11.2018 bis 23.11.2018** uneingeschränkt Notdienstbereitschaft.

WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET

Wertstoffhof Uffenheim, Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)

Telefon: 09161 92 3475

Montag 08:30 bis 12:30 Uhr

Dienstag und Mittwoch 08:30 bis 12:30 Uhr

und 13:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag **geschlossen**

Freitag 08:30 bis 17:00 Uhr

..... **durchgehend**

Samstag 08:30 bis 12:30 Uhr

Bauschuttplatz und Kompostplatz Uffenheim, Richtung Custenlohr („Bei den Drei Kreuzen“)

Karl Lutz (ungerade Woche; Do.-Sa.) 0151 62422926

Karl Müller (gerade Woche; Do.-Sa.) 0151 62422927

Heino Götz (Mo.-Mi.) 0151 62422925

Bauschuttplatz:

Abgegeben werden können Bauschutt und Erdaushub.

Kompostplatz:

Abgegeben werden können Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw.

Öffnungszeiten März bis Oktober (Frühjahr/Sommer)

Montag bis Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten November bis Februar (Herbst/Winter)

Montag bis Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten zusätzlich – nur KOMPOSTPLATZ:

ganzjährig Samstag 14:00 bis 16:00 Uhr

Containerstandorte in Uffenheim

Altglas - Altmetall

- Alte Bahnhofstraße
- Krankenhausstraße
- Kläranlage
- Schillerstraße
- Wertstoffhof

Gartenabfälle (nur in kleinen Mengen!)

Geckenheimer Steig, gegenüber der Kläranlage

Größere Mengen Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw. geben Sie bitte am Kompostplatz ab.

Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint in der 47. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist bereits

Mittwoch, 14.11.2018, 10:00 Uhr.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: Sandra.Uhl@uffenheim.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Wasserrecht und Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz;

Einleiten von Mischwasser aus Welbhausen in den Hainbach, Flnr. 250 und von Niederschlagswasser aus Welbhausen in einen Graben zum Hainbach, Flnr. 259/2, den Hainbach, Flnr. 926/3 sowie den Gießgraben, Flnr. 703/2, alle Gemarkung Welbhausen, Stadt Uffenheim

Erörterungstermin

Die Stadt Uffenheim beantragte beim Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens für die Benutzung der o. g. Gewässer.

Der **Erörterungstermin** findet am
29.11.2018, 14:00 Uhr

im Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
(Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch,
Zi. A 215) statt.

Der Erörterungstermin wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (Art. 73 Abs. 6 Satz 2 BayVwVfG).

Dieser Bekanntmachungstext ist auch auf den Internetseiten des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim unter folgendem Link abrufbar: www.kreis-nea.de/qr/27a

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Zur Teilnahme berechtigt sind neben Behörden und Vorhabensträger nicht nur die Einwender, sondern auch alle (materiell) Betroffenen.

Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen den Plan und die Stellungnahmen der Behörden mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert (Art. 73 Abs. 6 Satz 1 BayVwVfG). Die Beteiligten können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Die Bevollmächtigung ist schriftlich nachzuweisen (Art. 14 BayVwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten (Betroffenen) in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann, verspätete Einwendungen von der Erörterung ausgeschlossen sind und das Anhörungsverfahren mit dem Schluss der Verhandlung beendet ist.

Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht ersetzt werden.

Neustadt a.d.Aisch, 11.10.2018
Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim


Wittmann
Regierungsrat

Bekanntmachung

Wasserrecht und Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz;

Einleitung von Mischwasser aus Rudolzhofen in einen Graben zum Heßbach, Flnr. 255/1, sowie von Niederschlagswasser aus Rudolzhofen in einen Graben zum Heßbach, Flnr. 252 und einen Straßengraben, Flnr. 527, Gemarkung Rudolzhofen, Stadt Uffenheim

Erörterungstermin

Die Stadt Uffenheim beantragte beim Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens für die o. g. Einleitungen.

Der **Erörterungstermin** findet am
29.11.2018, 14:30 Uhr

im Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
(Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch,
Zi. A 215) statt.

Der Erörterungstermin wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (Art. 73 Abs. 6 Satz 2 BayVwVfG).

Dieser Bekanntmachungstext ist auch auf den Internetseiten des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim unter folgendem Link abrufbar: www.kreis-nea.de/qr/27a

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Zur Teilnahme berechtigt sind neben Behörden und Vorhabensträger nicht nur die Einwender, sondern auch alle (materiell) Betroffenen.

Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen den Plan und die Stellungnahmen der Behörden mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert (Art. 73 Abs. 6 Satz 1 BayVwVfG). Die Beteiligten können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Die Bevollmächtigung ist schriftlich nachzuweisen (Art. 14 BayVwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten (Betroffenen) in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann, verspätete Einwendungen von der Erörterung ausgeschlossen sind und das Anhörungsverfahren mit dem Schluss der Verhandlung beendet ist.

Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht ersetzt werden.

Neustadt a.d.Aisch, 18.10.2018
Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim


Wittmann
Regierungsrat


Tanju Cetinkaya
Regierungsrat

Bekanntmachung

Wasserrecht und Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz;

Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet Süd in den Heßbach, Flnr. 4207, einen Graben zum Heßbach, Flnrn. 3624 und 3594 und einen Graben zum Hainbach, Flnr. 4202, Gemarkung Uffenheim, Stadt Uffenheim

Erörterungstermin

Die Stadt Uffenheim beantragte beim Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens für die >Entwässerung des Baugebietes Süd.

Der **Erörterungstermin** findet am
29.11.2018, 15:00 Uhr

im Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
(Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch,
Zi. A 215) statt.

Der Erörterungstermin wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (Art. 73 Abs. 6 Satz 2 BayVwVfG).

Dieser Bekanntmachungstext ist auch auf den Internetseiten des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim unter folgendem Link abrufbar: www.kreis-nea.de/qr/27a

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Zur Teilnahme berechtigt sind neben Behörden und Vorhabensträger nicht nur die Einwender, sondern auch alle (materiell) Betroffenen.

Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen den Plan und die Stellungnahmen der Behörden mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert (Art. 73 Abs. 6 Satz 1 BayVwVfG). Die Beteiligten können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Die Bevollmächtigung ist schriftlich nachzuweisen (Art. 14 BayVwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten (Betroffenen) in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann, verspätete Einwendungen von der Erörterung ausgeschlossen sind und das Anhörungsverfahren mit dem Schluss der Verhandlung beendet ist.

Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht ersetzt werden.

Neustadt a.d.Aisch, 18.10.2018

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim



**Amt für Ländliche Entwicklung
Mittelfranken**



Flurneuordnung Custenlohr 3

Stadt Uffenheim, Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Wahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG, Art. 4 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG)

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Custenlohr 3 gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmersammlung geladen. Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken statt am:

**Dienstag, 04.12.2018, um 20:00 Uhr,
Ort: Schützen- und Gemeindehaus,
Custenlohr 28, 97215 Uffenheim.**

Tagesordnung

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmerschaft und des Wahlverfahrens
2. Wahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmerschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 5 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 10 Personen wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Gemeinschaftliche Eigentümer sind nur stimmberechtigt, wenn von allen abwesenden Miteigentümern eine schriftliche Vollmacht vorliegt. Wenn Ehepartner gemeinschaftliches Eigentum haben, brauchen diese ebenfalls eine schriftliche Vollmacht des abwesenden Ehepartners. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden. Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben in der Versammlung eine schriftliche Vollmacht vorzulegen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Ansbach, 23.10.2018

Wolfgang Zilker
Baudirektor

Amtliche Bekanntmachung

Grundsteuer am 15.11.2018 fällig

Die 4. Grundsteuerrate ist am 15.11.2018 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Rate ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich. Grundsteuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die Rate pünktlich zu überweisen. Bei Zahlungsverzug müssen leider Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Gewerbsteuer am 15.11.2018 fällig

Gewerbsteuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden darauf hingewiesen, dass die 4. Vorauszahlungsrate am 15.11.2018 zur Zahlung fällig ist.

Bei Zahlungsverzug müssen leider Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Die Höhe der Vorauszahlungsrate ist aus dem letzten Gewerbesteuer-Vorauszahlungsbescheid ersichtlich.

Die Abbuchung erfolgt zum 15.11.2018.

Lampe
1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Die Stadt Uffenheim vermietet voraussichtlich ab
ab 01. Januar 2019

im Wohnhaus Würzburger Str. 5 in Uffenheim eine Wohnung im 2. OG Süd und Mitte. Die ca. 87,49 qm große Wohnung, besteht aus

**1 Küche, 4 Zimmer, 2 Bäder,
jeweils mit Dusche und WC, 2 Flure, 1 Kellerabteil
sowie einen Stellplatz in der
gemeinschaftlichen Waschküche
für Waschmaschine und Wäschetrockner.**

Die Wohnräume sind mit Erdgas befeuerter Zentralheizung ausgestattet. Die monatliche Grundmiete beträgt **410,00 €** zuzüglich Nebenkosten. Die Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten erfolgt nach der Höhe des Verbrauchs. Mietinteressenten werden gebeten, eine schriftliche Bewerbung bis spätestens

23. November 2018

bei der Stadt Uffenheim, Marktplatz 16 (Rathaus) einzureichen.
Uffenheim, den 24.10.2018



Wolfgang Lampe
1. Bürgermeister

Standesamt am 13.11.2018 geschlossen!



Das Standesamt ist am 13.11.2018 wegen einer Fortbildung geschlossen. Der Parteiverkehr im Einwohnermeldeamt ist eingeschränkt (evtl. längere Wartezeiten). Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Jahresablesung 2018



Ablesung der Strom-, Gas- und Wasserzähler



Die Jahresablesung 2018 der Strom-, Stromeinspeiser- (z. B. PV-Anlagen), Gas- und Wasserzähler steht vor der Tür. Wie im vergangenen Jahr, wird auch dieses Jahr kein Ableser vorbeikommen. Alle Kunden werden mit einem Informationsschreiben (durch unseren externen Dienstleister aus Saarbrücken) und einer

Rücksendekarte informiert, die Zählerstände selbst abzulesen und diese Zählerstände entweder per Postkarte zurückzusenden oder die Zählerstände im Internet einzugeben. Dazu steht auf dem Schreiben ein entsprechender **einmal zu nutzender Zugangscode**. Des Weiteren können die Zählerstände mit dem Smartphone via QR-Code erfasst werden.

Die Internetadresse lautet: www.stadtwerke-uffenheim.de oder www.erdgas-uffenheim.de. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Anschreiben, das ab dem 23.11.2018 versendet wird. Die Kunden werden gebeten, die Zählerstände bis **spätestens 09.12.2018** mitzuteilen. Damit wir rechtzeitig die Jahresendabrechnung 2018 versenden können, ist die Einhaltung dieses Termins sehr wichtig, da andernfalls der Verbrauch von Ihnen geschätzt werden muss. Dies liegt aber weder in Ihrem Interesse noch in dem der Stadtwerke.

Denken Sie bitte daran, wenn Sie ein solches Schreiben nach dem 23.11.2018 im Briefkasten finden:

Bitte die Zählerstände schnellstmöglich ablesen und an die Stadtwerke Uffenheim / Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG melden - mit beigefügter Karte, per Internet, per QR-Code, als Fax oder persönlich -

Dies gilt übrigens auch für alle Kunden, die nicht direkt durch die Stadtwerke Uffenheim / Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG beliefert werden. Als Netzbetreiber müssen wir gegenüber dem Lieferanten die durchgeleiteten Mengen abrechnen und benötigen dafür ebenfalls die Zählerstände. Diese bekommt Ihr Lieferant dann direkt durch die Stadtwerke Uffenheim / Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG mitgeteilt.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Repair Café in Uffenheim



Am 10.11.2018 ist es wieder so weit. Zwischen 09:30 und 12:00 Uhr findet im Altstadtmarkt, Spitalplatz 6, in Uffenheim

wieder das Uffenheimer Repair Café statt. Nicht wegwerfen, sondern reparieren ist das Motto.

E-Carsharing mit der Firma Mikar



Elektrobus, Foto: Stadt Uffenheim

In Uffenheim gibt es seit einiger Zeit ein E-Carsharing-Angebot in Kooperation mit der Firma Mikar. Das Auto, ein Siebensitzer-E-Kleinbus steht am Kolbodyplatz an der Ladestation.

Die kostenlose Registrierung erfolgt über die Webseite der Firma unter www.mikar.de.

Neukunden müssen ein Formular ausfüllen und absenden. Der Vertrag wird dem Kunden dann per Mail von der Firma Mikar zugesandt, der dann zusammen mit dem gültigen Führerschein und Lichtbildausweis bei der Stadt Uffenheim, Zimmer 201 zur Beglaubigung vorgelegt werden soll. Danach erhält er von der Firma Mikar eine persönliche mikar[d] zugesendet.

Dann kann's losgehen und der Kleinbus kann gebucht werden. Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage der Firma Mikar unter:

<https://www.mikar.de/> oder unter

<https://www.uffenheim.de/leben/mobilitaet/e-carsharing/>.

Besuchen Sie den Uffenheimer Wochenmarkt!

Jeden Freitag findet von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr am Pratovecchioplatz vor der Stadthalle Uffenheim der Wochenmarkt mit Produkten aus der Region statt.

Die Wochenmarktbesucher bieten folgende Waren an verschiedenen Ständen an:

- Honig
- Wein
- Gestecke, Blumen, Zierkürbisse
- Käse und Wurstwaren
- Backwaren
- Fisch (z. B. geräucherte Forelle)



Am **9. November 2018** findet auf dem Wochenmarkt bei trockenem Wetter ein Schlachtschüsseessen ab 14 Uhr statt. Der Reinerlös ist für bedürftige Senioren zu Weihnachten gedacht. Ich hoffe auf eine gute Teilnahme. Das Essen findet in Absprache mit Herrn Bürgermeister Lampe statt.

Startschuss für die Waldneuordnung

Wald der Waldkörperschaft Custenlohr wird dann aufgeteilt



Baudirektor Wolfgang Zilker vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken gab mit der Urkundenüberreichung an Bürgermeister Wolfgang Lampe den Startschuss zur Waldneuordnung Custenlohr 3. Darüber freuten sich Vertreter der Walddrechtler und des Amtes für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten.

Die Walddrechtler haben die Flurneuordnung 3 im Uffenheimer Ortsteil Custenlohr angestoßen. Etlliche andere Waldeigentümer wollen ebenfalls mitmachen. Jetzt überreichte Baudirektor Wolfgang Zilker vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken an Bürgermeister Wolfgang Lampe die offizielle Urkunde zur Anordnung und gab damit den Startschuss zur Waldneuordnung.

Auf Grund der Gegebenheiten sei die Waldbewirtschaftung nicht mehr so möglich gewesen. Mit der Waldneuordnung wolle man die Arbeitsbedingungen verbessern, betonte Zilker, der mit einer Besitzeinweisung im Jahr 2021 rechnet.

Sein Kollege Reinhold Haupt, der künftig dem am 4. Dezember zu wählenden Vorstand der Teilnehmergeinschaft vorstehen wird, erläuterte das ganze Procedere. In diesem Jahr sei noch das Holzmachen möglich, informierte Haupt. Um Holzeinschlag wegen Borkenkäferbefalls müsse man sich keine Gedanken machen, betonte Rechtler-Vorsitzender Bernd Endreß, da man mit dem Vollerter das Nadelholz schon entfernt habe und der Rechtlerwald nur noch aus Laubholz bestehe. Das Amt für Ländliche Entwicklung regte zudem an, dass ein Vertreter der Stadt Uffenheim nachträglich vom Vorstand dann noch stimmberechtigt in das Gremium berufen werden solle. Des Weiteren solle auch ein Vertreter des Amtes für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten zu den jeweiligen Sitzungen eingeladen werden. Benötigt wird nun ein Forstsachverständiger für die Waldbewertung. Die Fläche beträgt 56 Hektar, davon sind 35 Hektar Körperschaftswald. Bis Weihnachten in etwa solle klar sein, wer noch von den Waldeigentümern mitmachen wolle, sagte Haupt. Bei der Waldneuordnung gehe es dann um die Aufteilung der Waldkörperschaft Custenlohr und um die gleichzeitige Zusammenlegung der kleinstflächig strukturierten Waldflurstücke. Beim Wegebau rechnen die Verantwortlichen mit 1500 bis 2000 Meter Waldwegen.

Die Höchstfördersumme ohne Wegebau beträgt 110000 Euro, was 200 Euro pro Hektar entspricht. Die Eigenleistung der Eigentümer beträgt 500 Euro pro Hektar ohne Wegebau und 1000 Euro pro Hektar mit Wegebau. „Die Waldneuordnung ist in aller Sinne“, fasste Ortssprecher Daniel Müller zusammen. Er rechnet damit, dass dies wesentlich schneller geht als die Dorferneuerung.

Text und Foto: Gerhard Krämer

Mehr Verkehrssicherheit und Verbesserungen für die Anwohner

Neugestaltung der Rothenburger und Custenlohrer Straße abgeschlossen



Vertreter der Stadt, des Landkreises, des Staatlichen Bauamtes, am Bau Beteiligte und Anwohner geben gemeinsam mit dem Durchschneiden des Bandes die Rothenburger Straße in Uffenheim wieder offiziell für den Verkehr frei.

Fast wieder freie Fahrt durch Uffenheim: Am Samstag gaben die Stadt, der Landkreis und das Staatliche Bauamt Ansbach die Rothenburger, die Custenlohrer sowie einen Teil der Ansbacher Straße wieder offiziell für den Verkehr frei. Der Bereich vor dem Ansbacher Tor bleibt noch bis voraussichtlich Ende November gesperrt. Durch die gemeinsame Investition von rund drei Millionen Euro steht nun die Ortsdurchfahrt den Anwohnern und dem Durchgangsverkehr mit vielen Verbesserungen wieder zur Verfügung. Etliche Anlieger waren auch zu der feierlichen Verkehrsfreigabe gekommen. Sie hatten laut Bürgermeister Wolfgang Lampe einiges an Baulärm und Schmutz zu ertragen. Doch mancher hätte es auch mit Humor getragen. So berichtete Lampe von einer Anwohnerin, die ihm gesagt habe, dass alles passe, so käme wenigstens nicht jede Woche die „bucklige Verwandtschaft“. Die Staatsstraße 2419 ist nach den Worten von Frank Biedermann, Abteilungsleiter beim Straßenbauamt, eine wichtige Ost-West-Verbindung für den Raum Neustadt-Bad Windsheim mit der Bundesautobahn A7.



Bürgermeister Wolfgang Lampe freute sich über die vielen Gäste bei der Straßenfreigabe.

Mit 4400 Autos und 315 Lastwagen am Tag sei es eine große Belastung. Deshalb sei die Straße auf aktuellen Stand der Technik gebracht und die Verkehrssicherheit erhöht worden. Letzteres hob auch Bürgermeister Lampe hervor. Die Stadt habe vor dem Straßenbau die maroden Kanäle erneuert, ebenso die Gehwege, Straßenbeleuchtung, Strom- und Wasseranschlüsse. Baubeginn sei im Juni 2018 gewesen. Vieler Gespräche hatte es bedurft, um die Kurve an der Einmündung Ansbacher/Rothenburger Straße entschärfen zu können, damit auch Lastwagen im Gegenverkehr die Straße befahren können. Denn das Denkmalamt habe Wert auf den Erhalt des Gebäudes Ansbacher Straße 26 gelegt. Als Kompromiss sei das Gebäude verkürzt worden. Laut Biedermann wurde auch für die Fußgänger viel Geld in die Hand genommen.

Die Gehwege entlang der Staatsstraße seien verbreitert und gepflastert worden. Es gebe sechs barrierefreie Querungshilfen sowie eine neue Fußgängerampel im Bereich der neu gestalteten Bushaltestellen. Wie Biedermann hob später auch Stimmkreisabgeordneter Hans Herold die Barrierefreiheit als ein wichtiges bayerisches Ziel heraus.

9500 Quadratmeter Straßen und Gehwege wurden umgestaltet, außerorts wurde auf einem Kilometer Länge die Decke der Staatsstraße Richtung Welbhausen erneuert. Ein sieben Meter tiefer Brunnen, der bei der Fußgängerampel entdeckt worden war, konnte erhalten werden.

Verbessert wurde auch die Parksituation mit 42 neuen Parkständen. Laut Biedermann hat auch die Grüngestaltung eine wichtige Rolle gespielt. 24 Baumstandorte beziehungsweise Grünflächen gibt es nun. „Wir haben hier ein sehr gutes Ergebnis erzielt“, fasste stellvertretende Landrätin Gisela Keller in ihrem Grußwort das Bauprojekt zusammen. Alle Redner bedankten sich zudem für die Geduld der Anwohner und für das gute Zusammenspiel aller Beteiligten.

Text und Fotos: Gerhard Krämer

Uffenheimer Delegation zu Besuch in der Ukraine Freundschaftliche Beziehungen



Die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Ukraine in den Bereichen Wissenschaft, Technologie oder Innovation stellt bereits einen festen Bestandteil der Beziehung zwischen beiden Ländern dar. Aber auch auf kommunaler Ebene sind Kooperationen erwünscht. Nachdem an Walpurgi eine Delegation aus dem westukrainischen Jaworiw sich hier über Infrastruktur und Bildungswesen informiert hatte, weilte nun eine zehnköpfige Gruppe aus Uffenheim in der Ukraine. Ermöglicht wurde die Delegationsreise über die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt in Bonn.



Da es ein Anliegen der Bundesrepublik Deutschland ist, die Kontakte der Ukraine zum Westen zu intensivieren, hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ein Programm geschaffen, das es ermöglicht, ukrainischen Kommunen einen Einblick in Strukturen der deutschen kommunalen Verwaltungen und umgekehrt zu geben. Der Delegation mit Bürgermeister Wolfgang Lampe an der Spitze gehörten Vertreter des Stadtrates, der Stadtverwaltung, der Mittelschule und der Feuerwehr an. Sie erhielten Einblicke in die Wasserversorgung der Stadt, das Feuerwehrwesen, den kommunalen Fuhrpark und das Schulwesen.

Gesprochen wurde dabei auch über die Möglichkeit eines Schüleraustausches. Jaworiw in der Westukraine, etwa 50 Kilometer vom Lemberg (Lviv) entfernt, ist nämlich die Schulpartnerstadt von Uffenheims polnischer Partnergemeinde Kolbudy. So kam der Kontakt mit Jaworiws Bürgermeister Pavlo Bakunets zu Stande. In Lemberg stand ein Treffen im Rathaus mit einem Abgeordneten auf dem Programm. Ebenso besuchte die Gruppe die „State University of Life Safety“, in der Feuerwehroffiziere ausgebildet werden.

Text und Fotos: Gerhard Krämer

Aktiv im Alter

Uffenheim stellt sich der Frage „Was heißt schon alt?“

Die Themenwoche des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim „Gesundheit im Alter“ mit der Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“ war vom 14. bis 19. Oktober in Uffenheim zu sehen. Sie regte die Besucher an, sich mit einem vielfältigen Bild des Älterwerdens auseinanderzusetzen. Eröffnet wurde die Woche mit einem Gottesdienst in der St. Johannes Kirche. Pfarrerin Sonnenberg war in ihrer Predigt bereits zahlreiche Aspekte auf und stellte die Frage, was denn unser Alter eigentlich ausmache: unser Gefühl, unser Aussehen, unsere Haltung? In dem Film „Ü 100“, welcher am Montag im Trausaal gezeigt wurde, bewegten die Lebensgeschichten mehrerer Überhundertjähriger die Zuschauer. Beeindruckend war die lebensbejahende Haltung der Protagonisten, trotz vielfältiger Einschränkungen und manch schweren Schicksalsschlägen. Am Dienstagabend erläuterte Dorothea Wilberg, Ernährungsberaterin der AOK, wie eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung im Alter aussieht.



Die Fotoausstellung zeigt vielfältige Altersbilder, die zum Schmunzeln und Nachdenken anregen. Foto: Gerhard Krämer



Dr. Wolfgang Anderer, Chefarzt für Innere Medizin & Geriatrie an der Klinik in Bad Windsheim, gibt Tipps für ein selbstständiges Leben im Alter. Foto: Josefine Mühlroth

Sie stellte die Nährstoffpyramide als einfaches und alltagstaugliches System vor, mit dem jeder sein Ernährungsverhalten prüfen und optimieren kann. Ergänzend zu dem Thema Ernährung ging es am Mittwoch um Bewegung und Alltagskompetenz. Vormittags bot die Frankenhüpfer Trampolinhalle ein Schnuppertraining auf dem Trampolin zur Schulung des Gleichgewichts und zur Sturzprophylaxe an. Diejenigen, die sich auf das Trampolin wagten, waren erstaunt wie gut es geht und welche Freude der Sport bringt. Am Abend betrachtete Dr. Wolfgang Anderer, Chefarzt für Innere Medizin & Geriatrie an der Klinik in Bad Windsheim, die Voraussetzungen für Alltagskompetenz im Alter. Anhand der Aspekte Mobilität, Handlungsfähigkeit und Orientierung ging er auf Folgen von Erkrankungen und Störungen für die Alltagskompetenz ein und gab Hinweise zur Kompensation von Defiziten im Alter. Sein Fazit: Wer rastet, der rostet! Zudem zitierte er eine Studie, wonach hilfsbereite Menschen länger leben. Dorothea Hübner vom Freiwilligenzentrum „mach mit!“ stellte mit den beiden Koordinatorinnen der Nachbarschaftshilfe Scheinfeld, Gabriele Jakob und Hildegard Simon, am Donnerstag die organisierte Nachbarschaftshilfe vor. Sie setzt niedrigschwellig an und agiert als Nothelfer, das heißt sie übernimmt Aufgaben, die auch ein guter Nachbar machen würde. Am Ende des Abends waren die Zuhörer überzeugt, auch Uffenheim benötigt eine organisierte Nachbarschaftshilfe! Den Abschluss der Woche bildete die Besichtigung des Seniorenheims Gerlach-von-Hohenlohe-Stift. Einrichtungsleiterin Margit Holzinger zeigte Wohnen und Leben, wenn dies im eigenen Heim nicht mehr möglich ist.

Regionalmanagerin Nadine Höhne, Organisatorin der Programmwoche, bedankte sich abschließend bei allen Kooperationspartnern. Zwar sei das Älter werden immer noch ein Thema über welches in der Gesellschaft kaum gesprochen werde, doch brachten sich die Besucher mit ihren Fragen sowie Erfahrungen aktiv ein und sich freuten, dass älteren Menschen dadurch mehr Aufmerksamkeit gewidmet wurde. Die Interessen von älteren Menschen in Uffenheim werden übrigens vom Seniorenbeirat vertreten. Wer Anregungen, Fragen oder Interesse hat kann sich hierzu gerne an den Seniorenbeauftragten Günter Beinlich unter 09842/936 166 wenden.

Verschenkbörse

Zu verschenken

- Bügelmaschine Cordes (voll funktionsfähig)
Abzuholen nach Rücksprache unter Tel. 09842 494.

Neues aus der Bücherei



Montag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
.....	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir stellen vor

Wenn nicht jetzt, wann dann? Harald Lesch

An jeder Ecke scheint es zu brennen: Die Menschen haben einen dramatischen Klimawandel in Gang gesetzt. Rücksichtslos werden Mensch und Natur ausgebeutet. Das Leben ist bis zum Zerreißen durchökonomisiert, die Gesellschaft gespalten. Überall stecken wir in lähmenden Widersprüchen. Ratlosigkeit macht sich breit. Was können wir, was kann jeder Einzelne tun? Wir haben keine Zeit zu verzagen, sagen Harald Lesch und Klaus Kamphausen. An zahlreichen Beispielen zeigen sie, wie wir mit Widersprüchen umgehen können, und erörtern mit namhaften Experten Lösungsansätze, Handlungsmöglichkeiten und Ideen für ein gedeihliches Zusammenleben. Ein Weckruf und ein Mutmachbuch!

Zeitenwende/Carmen Korn

Vier Frauen. Vier Familien. Ein Jahrhundert. Henny Unger feiert einen runden Geburtstag, 70 Jahre ist sie geworden. So alt wie das Jahrhundert. Beim Gartenfest an ihrer Seite: die Freundinnen Käthe, Lina und Ida - wie seit Jahrzehnten schon. Doch längst hat sich der Kreis der Gratulanten erweitert. Aus den vier Freundinnen sind Mütter und Großmütter geworden. Denn zu Hennys großer Freude führt die nächste Generation die Tradition fort: Sie teilen Glück und Leid miteinander, die kleinen und die großen Momente. Vom Deutschen Herbst über die Wiedervereinigung bis zur Jahrtausendwende erzählt Carmen Korn ein Jahrhundert bewegt und bewegender deutscher Geschichte. Mit „Zeitenwende“ findet die Jahrhundert-Trilogie ihren Abschluss.

Die Opfer, die man bringt/Michael Hjorth

Kriminalpsychologe Sebastian Bergman hat sich damit abgefunden, dass er Kommissar Höglunds Team bei der Reichsmordkommission verlassen musste. Er widmet sich seinem Buchprojekt und hält Vorträge, einzig zu Tatortanalytikerin Ursula hat er noch Kontakt. Seine Tochter Vanja will ihn weder sehen noch sprechen. Vanja arbeitet inzwischen bei der Polizei in Uppsala, sie ermittelt in einer perfiden Vergewaltigungsserie. Als die Reichsmordkommission eingeschaltet und auch Sebastian Bergman hinzugezogen wird, trifft das Team von einst wieder zusammen: Alte Konflikte drohen zu eskalieren. Und der brutale Vergewaltiger schlägt weiter zu.

Das goldene Tal/Barbara Wood

Die Schaller-Weingüter sind legendär im Weinland Kalifornien. Aber jetzt steht Nicole, Urenkelin der Gründer, finanziell unter Druck. Als dann noch in einem Weinkeller ein Skelett entdeckt wird, droht sie alles zu verlieren. Sie macht sich auf Spurensuche in die Vergangenheit. Ein Jahrhundert zuvor: 1912 bauen die Schallers, Winzer aus Deutschland, ihr neues Leben in Kalifornien auf. Schnell sind die Brüder Wilhelm und Johann erfolgreich. Doch als klar wird, dass Wilhelms junge Frau Clara eigentlich Johann liebt, entzweien sich die Brüder in tödlichem Hass. Der Riss, der durch die Familie geht, wird das Schicksal dreier Generationen bestimmen.

Young Generation

2 Stunden für die Jugend

S-Bar sucht Helferinnen und Helfer



Das Team des Jugendcafé „S-Bar“ sucht interessierte Ehrenamtliche, die gerne zur Mittagszeit (12:30 - 14:30 Uhr) im Café mithelfen möchten. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen. Kommen Sie einfach einmal bei uns vorbei!

Wir gratulieren



Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

11.11. zum 77. Geburtstag

Herr Günter Beinlich, Georgiistr. 12

11.11. zum 86. Geburtstag

Frau Hedwig Greßer, OT Welbhausen, Seeweg 90

12.11. zum 80. Geburtstag

Frau Hannelore Heinrich, Wiesenstr. 8

13.11. zum 84. Geburtstag

Herr Erich Nagel, Siebenbürgenstr. 3

15.11. zum 85. Geburtstag

Frau Elfriede Hillenbrand, Uttenhofen 12

16.11. zum 70. Geburtstag

Herr Gerhard Moser, Alte Str. 14

17.11. zum 82. Geburtstag

Herr Arno Ertel, Ostmarkstr. 3

17.11. zum 89. Geburtstag

Herr Walter Ballmann, Sonnenweg 4

19.11. zum 70. Geburtstag

Frau Renate Dangl, Karl-Pfahler-Str. 2

20.11. zum 75. Geburtstag

Herr Eduard Seitz, Burggrafenstr. 21

20.11. zum 79. Geburtstag

Frau Erika Kuntscher, Waldweg 2

20.11. zum 80. Geburtstag

Frau Erika Schurz, Wallmersbach 39

21.11. zum 78. Geburtstag

Frau Therese Ruß, Pfinacher Str. 1

21.11. zum 78. Geburtstag

Herr Klaus Rudolph, Ringstr. 7

22.11. zum 86. Geburtstag

Frau Therese Gref, Mühlstr. 15

23.11. zum 70. Geburtstag

Herr Johann Käfer, Spitalplatz 2

Ehejubiläen

16.11.2018 zum 50. Hochzeitstag

Herr Reichelt, Eckhard und Frau Reichelt, Gerda 97215 Uffenheim, Ringstr. 24

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

am 26.10.2018

May Holger und May Ramona geb. Klein

Geburten

Roth Jakob, geb. 04.09.2018

Fuchs Anna, geb. 02.09.2018

97215 Uffenheim, Theodor-Heuss-Ring 83
Tochter von Fuchs Stefan und Fuchs Marina

Maier Magnus Henrik, geb. 11.10.2018

97215 Uffenheim, Am Obstgarten 5
Sohn von Maier Benjamin und Maier Natalie

Sterbefälle

Krumm Martha

Welbhauser Str. 17, 97215 Uffenheim
verstorben am 17.10.2018

90 Jahre

Mädler Albert

Heimstättenweg 5, 97215 Uffenheim
verstorben am 22.10.2018

87 Jahre

Schulen/Fortbildung/VHS

Elternsprechtage der Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim



Die Christian-von-Bomhard-Schule lädt zu den ersten Elternsprechtagen ein. Diese finden am **Donnerstag, 22. November 2018, von 18:00 bis 20:00 Uhr, und am Mittwoch, 28.11.2018, von 16:00 bis 18:00 Uhr** statt. Sie bieten den Erziehungsberechtigten die Möglichkeit, sich über den Leistungsstand ihrer Kinder zu informieren.

Gut besuchte Vernissage



Mit 15 Bildern im Gepäck reiste der Maler László Ladócsy von Ungarn nach Uffenheim, um in der Christian-von-Bomhard-Schule seine Werke auszustellen, mit nur 12 Bildern fuhr er wieder zurück, da nicht nur die Bomhard-Schule ein Werk abkaufte, sondern auch Schulleitung und Lehrer jeweils so beeindruckt waren, dass zwei weitere Bilder den Besitzer wechselten. Am Montagabend fand im Atrium der Christian-von-Bomhard-Schule die Vernissage statt. László Ladócsy

kommt aus der Partnerstadt der C.-v.-B.-Schule, die nahe Budapest liegt. Er ist der Mann der Lehrerin Katalin Ladócsy, die schon seit mehr als fünfzehn Jahren regelmäßig Uffenheim besucht und dabei immer Jugendliche des Petöfi-Gymnasiums aus Aszód mitbringt. Durch die sehr freundschaftliche und intensive Kontaktpflege entstand die Idee, Werke von László, der bereits international Ausstellungen hatte (Budapest, Prag, Unterfranken), aufzuhängen. Er brachte 15 selbst gemalte Temperabilder mit.

Vor der Ausstellung begrüßte Schulleiter OStD Winfried Malcher den Gast und dessen Frau sowie die Schulleiterin des Petöfi-Gymnasiums. Auch die zahlreichen Gäste - Eltern Schüler, Lehrer, Schulleitungsmitglieder - wurden herzlich empfangen. Ein kurzer Werdegang des Künstlers folgte, wobei Winfried Malcher betonte, wie faszinierend die Bilder sind - er gehört auch zu den späteren Käufern. Zu der aktuellen Ausstellung ist zu sagen, dass der Einfluss von Ikonen deutlich erkennbar ist; auch die Materialien Holz, Gips, Leinöl, das Tempera und das Gold belegen dies. Dies alles symbolisiert die biblische Schöpfungswelt. Nach der Entstehung der Bilder wurde jedem Kunstwerk ein Bibelspruch zugeordnet. Immer wieder musste László (siehe Foto) den anwesenden Kunstbegeisterten seine Werke erklären und deren Entstehungsgeschichte schildern. Wie beeindruckend und nachhaltig Erklärungen und Ausdruckskraft der Kunstwerke sind, belegte der Verkauf von drei Exemplaren. In sehr familiärer Atmosphäre gab es Häppchen und Getränke in der Aula, wo viel diskutiert wurde, welches Bild denn das Schönste ist, was natürlich in der Kunst schwierig ist zu sagen.

Text und Bild: Ralf Lischka

Lehrer „öffnen“ Klassenzimmer



Anerkennung seitens der Eltern gab es für die Durchführung der Aktion „Offenes Klassenzimmer“. Was muss man sich darunter vorstellen? - Ganz einfach: Die Lehrer der Kernfächer an Realschule und Gymnasium - also Deutsch, Englisch und Mathematik - „öffnen“ ihr Klassenzimmer für die Eltern, damit diese einen ganz konkreten Einblick in das Unterrichten bekommen. So waren an einem Freitagnachmittag erst alle Fünftklässler der Realschule - und wenige Wochen später die des Gymnasiums - zusammen mit ihren Eltern eingeladen, den Nachmittag in der Schule zu verbringen.

Um 14:00 Uhr trafen sich alle in den jeweiligen vier Klassenzimmern der 5 a R, b R, c R und d R. Nun wurde jede Klasse vom Klassenleiter in drei Gruppen geteilt und die Eltern saßen mit ihren Kindern gemeinsam entweder beim Mathe-, Englisch- oder Deutschlehrer. Nach jeweils einer halben Stunde wurde gewechselt und so konnten alle Kinder mit ihren Eltern alle drei Kernfächer „hautnah“ erleben. Es ging darum, zu spüren, welcher Mensch der Lehrer ist, wie er mit den Kindern umgeht und was er von ihnen - aber auch von den Eltern zu Hause - fordert. Man konnte richtig spüren, wie viel Interesse die Eltern beim gemeinsamen Unterricht mit ihren Sprösslingen hatten. Schon am Tag des „Offenen Klassenzimmers“ aber auch in den Folgetagen gab es durchweg nur positive Feedbacks zu diesem Service der Bomhard-Schule, da man nun einen viel präziseren Eindruck vom Schulleben der Kinder gewinnen konnte. In den zehnminütigen Pausen gab es sehr viele vertiefende Gespräche bei Kaffee und Kuchen (siehe Foto).

Text: Ralf Lischka

Tanz und Gesang in der Kapelle



Foto: Ralf Lischka

Mit Tanz, Musik und Theater haben sechs Jugendliche von der Jugendorganisation iTemba afrikanisches Flair in die C.-v.-B-Schule gebracht. iTemba bedeutet Hoffnung und das ist es auch, was die sechs Freiwilligen in ihrem 40 minütigen Theaterstück in der Schulkapelle mitreißen den Siebt- bis Neuntklässlern vermittelten. Das Stück handelte von einem Zulu-Jungen, der aufgrund des Todes seines Vaters Verantwortung für die Familie übernehmen muss. Er muss seine Schulbildung aufgeben, sein kleines Dorf verlassen und steht in der Großstadt vielen Herausforderungen gegenüber, die er bewältigen muss. Mit einer Mischung aus Tanz, Theater und Gesprächen mit den Schülern machte das iTemba-Team auf die Probleme seiner südafrikanischen Heimat aufmerksam. Für die Bomhard-Schüler war die Veranstaltung eine positive Begegnung mit den aktuellen Themen Rassismus, Verantwortung und Versöhnung. Im Rahmen der Jugendtage „Erlch“ besuchte das Tanz- und Theaterensemble der Jugendorganisation Jugend für Christus, das von April bis Dezember in ganz Deutschland unterwegs ist, Uffenheim. Das Resümee der Bomhard-Schüler: drei mitreißen Religionsstunden!

Text: Lydia Kamleiter

Wichtige Ortsbegehung



Einen sehr sinnvollen Ausflug unternahm die Polizei aus Bad Windsheim: Insgesamt 30 Beamte (siehe Foto) machten sich vor Ort ein Bild von der C.-v.-B.-Schule. Der Technische Betriebsleiter, Friedrich Bauer (dritter v. l. im Hemd), erklärte den Beamten von Polizeihauptkommissar Engelhardt die Räumlichkeiten. Falls es einmal zu einem Einsatz (Brand, Chemiealarm, ...) kommt, so ist es wichtig, dass die anrückenden Beamten wissen, was sie in Uffenheim erwartet: Wo sind welche Eingänge? Wie viele Schüler/Eltern passen bei einer Veranstaltung ins Atrium? Wo sind ideale Zufahrtswege für welche Größe von Fahrzeug? Wo sind Engstellen bei Chlorgasalarm? Wie ist die Schule von außen einsehbar? - Diese und viele weitere Fragen wurden nun bei insgesamt zwei Ortsbegehungen geklärt, damit im Notfall alle wissen, was wo zu finden ist.

Text u. Bild: Ralf Lischka

Gruseliges Halloween



Unheimlich ging es am Freitagabend vor den Ferien in der C.-v.-B.-Schule zu: Halloween stand vor der Tür und anlässlich dessen veranstalteten die Tutoren (9. Klasse) der 5 d R für ihre „Kleinen“ einen Extraabend von 17 bis 21 Uhr. Gerne ließen sich die Fünftklässler schminken (siehe Foto), um dann das Schulhaus unsicher zu machen. Zudem gab es eine Schatzsuche, verschiedene Spiele und Filme sowie natürlich etwas zu essen; leckere Pizza stand bereit. Die aufsichtführenden Lehrerinnen Dr. Barbara Estner und Marina Molinari freuten sich mit den sich rührend kümmernden Tutoren über die gelungene Halloweenparty.

Text u. Bild: Ralf Lischka

Meister der Mathematik



An der Grundschule Uffenheim knobelten auch in diesem Schuljahr die besten Mathematiker der vierten Klassen um den Meistertitel auf Schulhausebene. In 60 Minuten durften 17 Rechenkünstler ihre Fähigkeiten zu 12 kniffligen Aufgaben und ihr logisches Denkvermögen demonstrieren. Schulleiterin Claudia Dachlauer und Organisatorin Ute Sackenreuter überreichten gemeinsam allen Teilnehmern als Anerkennung für ihre Leistungen eine Urkunde.



Rektorin Claudia Dachlauer (li.) und Organisatorin Ute Sackenreuter (re.) mit den Matheprofis. Foto: Petra Schlosser

Die meisten Punkte erzielten Luca Stahl, Luca Leitner und Elia Franke aus der Klasse 4c. Luca Stahl und Luca Leitner haben sich damit für die Meisterschaft auf Schulumtsebene am 13. November 2018 qualifiziert.

Petra Schlosser

Uffenheim gehört jetzt zu den 70 Sport-Grundschulen in Bayern



von links nach rechts: Kultusminister Bernd Sibler, Sportbeauftragte Ulrike Lischka, Rektorin Claudia Dachlauer, Jörg Ammon, Präsident des Bayerischen Landessportverbandes, Foto: Petra Schlosser



An der Grundschule Uffenheim werden Sport und gesunde Ernährung schon immer besonders groß geschrieben. Jetzt hat sich die Einrichtung mit vielen anderen Schulen aus ganz Bayern um das Prädikat „Sport-Grundschule“ beworben und am 13. Oktober 2018 von Kultusminister Bernd Sibler die entsprechende Auszeichnung erhalten.

Mit Beginn des laufenden Schuljahres brachte das Kultusministerium das neue Profil „Sport-Grundschule“ im Freistaat auf den Weg und stieß damit auf großes Interesse. Rund 200 Grundschulen bewarben sich um das begehrte Zertifikat. Die hohen inhaltlichen Anforderungen einer Sport-Grundschule konnte Uffenheim mit seiner Bewerbung dann tatsächlich erfüllen. Denn nicht nur der im Stundenplan vorgeschriebene Sportunterricht wird dort unterrichtet, sondern neben einer Reihe von Schulsportbewerben wie Schwimmen, Volleyball, Fußball, Bundesjugendspiele, bietet die Einrichtung auch Arbeitsgemeinschaften mit sportlichem Charakter an. Es werden Schulfeste zum Thema Sport und Bewegung durchgeführt, der alljährlich stattfindende Lauftag ist nicht mehr wegzudenken und außer vielen verschiedenen sportlichen Betätigungen wird auch in der Offenen Ganztageschule viel gesportelt. Unter der Prämisse der Nachhaltigkeit geht es dabei immer auch um Gesundheit und Ernährung, wie unter anderem die langjährige Umsetzung des Projekts „Klasse2000“ verdeutlicht. Die hohe Akzeptanz der sportlichen Ausrichtung zeigt sich im gesamten Kollegium, das in diesem Bereich bei vielen Fortbildungen sehr aktiv ist. Kultusminister Bernd Sibler ernannte insgesamt 70 Grundschulen im Freistaat zu Sport-Grundschulen. In einem Festakt im Münchner Kultusministerium übergab er Rektorin Claudia Dachlauer und der Sportbeauftragten Ulrike Lischka das begehrte Zertifikat „Sport-Grundschule“, das nun am Eingang des Gebäudes bestaunt werden kann. Einen Scheck über 1.000 Euro gab es obendrauf, der zur Freude aller die Anschaffung von Rollbrettern ermöglicht. In Mittelfranken erhielten acht Grundschulen das Prädikat.

Petra Schlosser

Kindertagesstätte „Am Obstgarten“

Elternabend mit Elternbeiratswahl



Am 22.06.2018 fand in der Johanniter Kindertagesstätte „Am Obstgarten“ der erste Elternabend des Kindergartenjahres 2018/2019 statt. Im Rahmen des gemeinsamen Elternabends wurde allen interessierten Eltern das Kita-Programm „JolinchenKids“ einer Krankenkasse erläutert. Die Kinder werden nun in den nächsten drei Jahren mit dem kleinen Drachenkind Jolinchen das „Gesund-und-lecker-Land“, den „Fitmach-Dschungel“ und die „Insel Fühlmich-gut“ besuchen und verschiedene Module rund um das Thema Gesundheit aktiv mitentdecken.



Elternbeirat 2018/2019 (v. l. n. r.): Bernhard Sohns, Denijse Lang, Sebastian Witschel, Nina Forster, Jürgen Vierheilig
Foto: Selina Szabo

Somit werden die Rahmenbedingungen für gesundes Aufwachsen bereits im jüngsten Alter geschaffen und hoffentlich auch in das Familienleben integriert.

Im Rahmen des Elternabends wurde auch der Elternbeirat für das Jahr 2018/2019 gewählt. Dieser setzt sich dieses Jahr aus fünf engagierten Eltern zusammen: 1. Vorsitzende Nina Forster, 2. Vorsitzende Denijse Lang, Kassier Bernhard Sohns, Schriftführer Sebastian Witschel und 1. Beisitzer Jürgen Vierheilig.

Hiermit möchte der Elternbeirat auch auf die nächsten anstehenden Termine hinweisen. Am 09.11.2018 findet der St.-Martins-Umzug statt. Hierzu sind alle Angehörigen der Kinder gern eingeladen. Im Anschluss lassen wir den Abend mit Grillwurst und Kinderpunsch ausklingen.

Außerdem betreibt der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten einen Stand am Uffenheimer Weihnachtsmarkt am 08./09.12.2018. Hier werden wir Waffeln, Getränke und selbstgebastelte Werke anbieten. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher an unserem Stand. Sämtliche Erlöse gehen dem Kindergarten zugute.

Text: Sebastian Witschel, Uffenheim

VHS Uffenheim

„Sooch joo nix - edz sooch iich wos!“

am 25. November 2018



Foto: Stadt Uffenheim

Franks Mundartdichter und Dialektpreisträger 2017, Fitzgerald Kusz, kommt nach vielen Jahren wieder nach Uffenheim und liest aus seinem neuesten Buch „Nämberch Blues“ Gedichte und Haiku in der Oberen Mühle, Mühlstraße 33 um 19:30 Uhr. Der Einlass ist bereits um 18:00 Uhr. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 13 € und an der Abendkasse 15 €.

Informationen und Anmeldung bei Beate Wiedenmann, Tel. 09842 2361.

Evang. Kita Karoline Kolb

Mit Freude dabei



Die Übernahme eines Ehrenamtes ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Darum freuen wir uns sehr darüber, dass sich wieder einige Eltern bereit erklärt haben, am Elternbeirat mit zu wirken. Wir sehen unseren Elternbeirat nicht

als Organisationsteam für Feste und Veranstaltungen, sondern als wichtiges Bindeglied zwischen Eltern und Kita, mit dem gemeinsamen Ziel, für das Wohl der Kinder zu arbeiten sowie über die Erziehungs- und Bildungsarbeit zu beraten und weiterzuentwickeln. Schön ist, dass viele der letztjährigen Elternbeiräte sich erneut bereit erklärt haben, wieder mitzuarbeiten.



Laternen basteln, macht jedes Jahr Spaß. Herzliche Einladung zum Laternenumzug.



Unser Elternbeirat im Kitajahr 18/19

Fotos: Kita Karoline Kolb

Dem gesamten Elternbeirat wünschen wir einen guten Start für das neue Kitajahr.

In unserem diesjährigen Elternbeirat wirken mit: 1. Vorsitzende: Daniela Currlin, 2. Vorsitzende: Elena Springer, Schriftführerin: Nadine Zaiser-Schmidt sowie die Beisitzer: Andrea Ehrmann, Maria Mirabella Hermann, Lisa Kelting, Raffaella Matthews, Anja Pfeiffer, Ilona Schinzler und Sandra Strebel.

Mittendrin statt nur dabei. Aus diesem Grund haben wir bei unserem ersten Treffen gemeinsam den diesjährigen Laternenumzug geplant.

Wie im vergangenen Jahr werden wir mit einem Sternenlauf durch Uffenheim ziehen. Auch wenn Sie keine Kinder oder Enkel bei uns in der Kita haben, sind Sie herzlich eingeladen, am Laternenumzug teilzunehmen.

Wir starten am Donnerstag, den 8. November, um 17:00 Uhr an unterschiedlichen Punkten: Die Krippe trifft sich vor der Gärtnerei Bauer, die Gruppe Vogelnest vor dem Hochhaus (Ende Uttenhofer Weg), die Hühner am Parkplatz vom Getränkemarkt Frankenland und die Bären auf dem Parkplatz Abbex, Karl Endrich (Bahnhofstraße). Danach gibt es in unserer Kita Würstchen und Punsch! Stimmen Sie sich mit uns auf die kalten Tage ein.

Sonja Markert

Aus dem Ev. Kindergarten St. Johannis

Helfen – Teilen – Gemeinschaft



Foto: Gudrun Trabert

Wir sind im St.-Martins-Fieber! Die Turnhalle ist zur „Laternenwerkstatt“ umfunktioniert und auch sonst dreht sich im Alltag viel um den Heiligen Martin und späteren Bischof von Tours, der von 316 bis 397 n. Chr. gelebt

hat. Viele Legenden gibt es aus seinem Leben. Die bekannteste ist wohl die Teilung des Mantels mit einem armen Bettler, die wir jedes Jahr erzählen und die unsere Kinder jedes Jahr aufs Neue fasziniert. Diese Legende ist für uns aber mehr als eine nostalgische Geschichte. Sie beinhaltet eine Botschaft, die auch heute noch aktuell ist: Helfen und Teilen, selbstlos und von Herzen. Wir versuchen den Kindern dabei zu vermitteln, dass es nicht um große Hilfsaktionen gehen muss, sondern um die kleinen Taten im Alltag. Und da können bereits Kinder viel tun und dadurch sensibel für die Bedürfnisse anderer werden. Aber auch in diesen Aktionen wird unseren Kindergartenkindern Helfen/Teilen/Gemeinschaft und das „Füreinander-da-Sein“ deutlich:

Aktion Sternstunden

Im November basteln unsere Kinder wieder fleißig Sterne, die an den Bay. Rundfunk geschickt werden und am Nürnberger Christkindl-Markt zugunsten notleidender Menschen von prominenten Persönlichkeiten verkauft werden.

ELOPS-Weihnachtspäckchenaktion

Auch heuer sind unsere Familien wieder eingeladen, Geschenkspäckchen für rumänische Kinder zu packen. Wenn auch Sie sich beteiligen wollen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder geben Sie Ihr Weihnachtspäckchen für rumänische Kinder bis Ende November in unserem Kindergarten ab.

Weihnachtsfeier mit dem Seniorenkreis

Im Dezember feiern unsere Vorschüler und die Frauen und Männer des Seniorenkreises Uffenheim zusammen Weihnachten. Gemeinsam wollen wir basteln und einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Und dann steht ja noch der St.-Martins-Umzug an. Die Kinder freuen sich schon sehr darauf und fieberten diesem jährlichen Ereignis entgegen:

Am Montag, 12. November, um 17:00 Uhr beginnen wir mit einer Andacht in der Stadtkirche Uffenheim. Danach schließt sich der Laternenumzug an. Wir ziehen durch die Schlossstraße, über den Schlossplatz (dort bleiben wir zum Singen stehen) und über den Amtsgartenweg hinauf zum Kindergarten. Dort wird der Umzug mit Würstchen und Punsch ausklingen.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Bürozeiten:

Evang.-Luth. Dekanat, Luitpoldstr. 3, Uffenheim
 Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
 In den Ferien ist unser Pfarramts- und Dekanatsbüro nur vormittags besetzt!

Zu erreichen sind wir:

Pfarrstelle I: Dekan Karl-Uwe Rasp, Tel.: 09842 93680, Fax: 09842 936820, E-Mail: dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg, Tel.: 09842 8619, Fax: 09842/952881, E-Mail: sonnenberg@vodafone.de
 Vikar Thomas Kelting, Tel. 09842 4099955, E-Mail: thomas.kelting@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrerin Heidi Wolfsgruber, Tel.: 09339 9899997, E-Mail: heidi.wolfsgruber@elkb.de

Fortsetzung siehe Seite 14

Städtepartnerschaft Uffenheim-Kolbudy

Schüler beeindruckt von der Gastfreundschaft



Schüler der Uffenheim Mittelschule, der Realschule und des Gymnasiums der Christian-von-Bomhard-Schule verbrachten, wie berichtet, etliche Tage bei Gastfamilien in Kolbudy. Hier weitere Stimmen der Schüler zum Austausch:

Die Gastfamilie hat mich hier herzlich und mit offenen Armen begrüßt. Sie hat mir viel von ihrem Leben und von Polen gezeigt und erzählt.

Patricia Strauß (15), 9M Mittelschule

Die Gastfamilie war sehr nett und hat mich herzlich empfangen. Sie haben mit mir viel unternommen.

Michelle Stark (14), 9a Mittelschule

Der Austausch hat mir sehr gefallen, da die Gastfamilie immer sehr nett und freundlich zu mir war. Sie haben mit mir sehr viel unternommen, wie zum Beispiel der Ausflug in die Trampolinhalle in Danzig. Ich kann diesen Austausch nur empfehlen und würde nächstes Jahr gerne wieder mitfahren.

Annalena Dürr (14), 9bG Bomhardschule

Die Gastfamilie war sehr freundlich und hat mich herzlich und offen angenommen. Das Schönste war, dass ich mich auf Polnisch verständigen konnte.

Tomek Wysocki (12), 7M Mittelschule

Die Gastfamilie war sehr nett und hat mich mit offenen Armen begrüßt. Wir haben jeden Tag etwas unternommen. Ich konnte auch mit meiner allerbesten Freundin alles machen, weil auch die polnischen Schülerinnen befreundet waren. Wir waren Bowlen und Shoppen. Es war eine sehr tolle Zeit und ich werde bestimmt noch einmal wiederkommen.

Antonella Fakesch (12), 7M Mittelschule

Auch dieses Mal überraschte mich der Austausch sehr positiv. Vor allem die Ausflüge mit dem Gastmädchen zur Trampolinhalle oder zum Forum Danzig waren ein sehr schönes Erlebnis. Ich wäre jedes Mal wieder bereit, einen solchen Austausch zu machen.

Lea Walter (14), 9bG Bomhardschule

Die Gastfamilie war sehr freundlich und hat mich mit offenen Armen empfangen und sehr viel mit mir übernommen. Als ich gefragt habe, ob ich mit meiner Freundin etwas unternehmen könne, war dies kein Problem - und schon war ich mit ihr Shoppen und am Strand. Es war einfach eine tolle Woche.

Nora Steinwender (12), 7M Mittelschule

Die Gastfamilie war sehr nett. Sie haben mir viel von Polen erzählt. Die Zeit mit der Familie hat sehr viel Spaß gemacht und ich hoffe, ich sehe sie wieder.

Richard Mezei (15), 9M Mittelschule

Da ich schon letztes Jahr in Polen war, wusste ich natürlich, wie gastfreundlich die Gastfamilien sein werden - und auch, dass man alle fünf Minuten gefragt wird, ob man Hunger oder Durst hat. Wir haben jeden Tag etwas unternommen und es gab ein tolles Programm.

Ben Kümmert (15), 9M Mittelschule

Als ich in der Gastfamilie ankam, wurde ich gleich als ein weiteres Familienmitglied angesehen. Sie haben mir viel über Polen erzählt und haben mir auch einige Sehenswürdigkeiten gezeigt. Mir haben sie auch viele Geschenke gemacht.

Lea May (14), 9bG Bomhardschule

Ich fand es toll. Die Gastfamilie war sehr nett. Ich würde gerne nächstes Jahr wiederkommen, weil es so schön war.

Louis Buhl (13), 7M Mittelschule

Es war wunderschön! Es hat viel Spaß gemacht und man konnte neue Freunde kennenlernen. Ich würde ebenfalls wieder hierher kommen. Die Gastfamilie war sehr cool und gastfreundlich. Außerdem haben sie viel Cooles mit mir unternommen und ich hatte sehr viel Spaß!

Samirah Gerstner (13), 8bR Bomhardschule

Es war nett. Die Gastfamilie hat mich gut empfangen und wir haben viel Tolles unternommen. Mir hat es Spaß gemacht, auch wenn es ein bisschen kurz war.

Linus Fink (14), 9M Mittelschule

Die Gastfamilie war sehr nett und machte früh immer Lunchpakete für den Tag. Außerdem gingen sie mit uns Bowlen, zum Taekwondo und machte lustige Bilder mit uns. Polen allgemein finde ich super!

Franz Gottschalt (16), 9cR Bomhardschule

Also, ich war überrascht von der Gastfreundlichkeit. Fand es auch toll, dass wir jeden Tag etwas machten und ich mich mit allen gut verstanden habe. Hatte auch sehr viel Spaß und würde gerne länger bleiben. Und auch das Essen war lecker.

Tyrese Reynolds (16), 9M Mittelschule

Mich hat es sehr gefreut, hierher zu kommen. Ich wurde herzlich aufgenommen. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich würde nächstes Jahr noch einmal mitfahren.

Daniel Heilmann (13), 7aR Bomhardschule

Ich fand es in Polen sehr schön, weil meine Gastfamilie sich gut um mich gekümmert und sie sehr viel mit mir unternommen hat. Die Schüler von Kolbudy waren auch sehr nett und hilfsbereit.

Josephine Hufnagel (14), 9bG Bomhardschule

Die Gastfamilie war sehr nett zu mir. Sie hat mit mir viel unternommen und auch viel von Polen und ihrer Familie erzählt. Mir hat es wie letztes Jahr viel Spaß gemacht, auch wenn es ein bisschen kurz war.

Fidan Muradova (15), 9a Mittelschule

Text und Foto: Gerhard Krämer

Donnerstag, 08. November 2018

15:00 Uhr **Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift**, Pfarrerin Sonnenberg

16:00 Uhr **Andacht im Betreuten Wohnen**, Diakon Hanisch

Freitag, 09. November 2018

10:00 Uhr **Gottesdienst zum St. Martin**, Kindertagesstätte Karoline Kolb, Turnhalle, Team Karoline Kolb und Pfarrerin Sonnenberg

Sonntag, 11. November 2018

09:30 Uhr **Gottesdienst mit AM**, Stadtkirche, Pfarrerin Wolfsgruber

Montag, 12. November 2018

17:00 Uhr **Laternenumzug Kindergarten St. Johannis, Beginn um 17:00 Uhr in der Stadtkirche**, Team

Dienstag, 13. November 2018

09:30 Uhr **Frauencafé im kleinen Treff**, Diakonieberatungszentrum Uffenheim, Bahnhofstr. 19

16:30 Uhr **Konfirmandenunterricht, Haus der Kirche**, Pfarrerin Sonnenberg

Mittwoch, 14. November 2018

09:30 Uhr **Krabbelgruppe** für Eltern Kinder bis 3 Jahren, Haus der Kirche, erster Stock, Kontakt: Diana Veeh, Tel. 09842/2379

16:00 Uhr **Konfirmandenunterricht, Haus der Kirche**, Pfarrerin Sonnenberg

Donnerstag, 15. November 2018

14:00 Uhr **Seniorenachmittag „Uffenheim -einst und jetzt“**, Vortrag mit Postkarten aus vergangenen Tagen und Fotos heute. Referent: Ernst Gebert, Heimat- und Museumsverein Uffenheim

15:00 Uhr **Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift**, Pfarrerin Schiller

Samstag, 17. November 2018

19:30 Uhr **Konzert „Alt trifft Neu“, geistliche und weltliche Lieder und Instrumentalstücke**, Stadtkirche, Leitung: Christian Glowatzki

Sonntag, 18. November 2018

10:00 Uhr **Gottesdienst mit dem Posaunenchor und Liederkranz**, Spitalkirche, Dekan Rasp/Dipl.Theol. Lehner

11:00 Uhr **Gedenken** der Opfer von Krieg und Gewalt am Denkmal

Mittwoch, 21. November 2018 Buß - und Bettag

09:30 Uhr **Krabbelgruppe** für Eltern Kinder bis 3 Jahren, Haus der Kirche, erster Stock, Kontakt: Diana Veeh, Tel. 09842/2379

09:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**, Spitalkirche, Pfarrerin Wolfsgruber

19:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**, Landeskirchliche Gemeinschaft, Pfarrerin Sonnenberg/Prediger Röger und beide Konfirmandengruppen

Donnerstag, 22. November 2018

14:30 Uhr **Beichte und Abendmahl im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift**, Pfarrerin Wolfsgruber

16:00 Uhr **Andacht im Haus der Betreuung und Pflege**, Diakon Hanisch

Samstag, 24. November 2018

10:00 Uhr **Als Familie Advent erleben**, Kindertagesstätte Karoline Kolb, Team Karoline Kolb + Pfarrerin Sonnenberg

Sonntag, 25. November 2018

09:30 Uhr **Gottesdienst**, Spitalkirche, Pfarrerin Sonnenberg

14:00 Uhr **Ökumenisches Totengedenken**, Friedhof, Pfarrerin Sonnenberg und Dipl.Theol. Lehner

**Samstag, 10., 17. und 24. November 2018**

20:00 Uhr **Treffen der Evang. Landjugend Uffenheim**, Keller, Haus der Kirche, Terminänderungen sind möglich.

Infos: Nico Wanner, 1. Vorsitzender, Tel. 09842/951396



Kirchenvorstandswahl 2018 – So haben Sie entschieden:

Zunächst bedankt sich der Vertrauensausschuss der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uffenheim bei allen Wählerinnen und Wählern für die rege Wahlbeteiligung.

Folgende Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher wurden – in alphabetischer Reihenfolge – gewählt:

Binder, Sebastian
 Göller, Petra
 Küstner, Alexandra
 Moser, Gerhard
 Müller-Romankiewicz, Katharina
 Stadelmann, Rainer
 Walther, Hans-Martin
 Wildermann, Sonja

In der konstituierenden Sitzung am 06. November werden weitere zwei Personen in den neuen Kirchenvorstand berufen. Außerdem gehören als „geborene“ Mitglieder noch Pfarrerin Anita Sonnenberg, Pfarrerin Heidi Wolfsgruber und Dekan Karl-Uwe Rasp dem Kirchenvorstand an. Somit werden dreizehn Damen und Herren die Geschicke der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uffenheim bis 2024 stimmberechtigt mitbestimmen.

Der Vertrauensausschuss

Neue Dekanatsjugendkammer bei Z.E.H. gewählt

Die anwesenden Mitglieder der neu gewählten Dekanatsjugendkammer: u.: Johanna Schmidt, m.v.l.: Susanne Auer, Tanja Zellat, Paul Ott, Michael Streckfuß, o.v.l.: Ralf Romankiewicz, Simon Hein, Christine Stradtner, (es fehlen: Sieglinde Hein, Konstantin Oesterer, Luca Münch), Foto: Ralf Romankiewicz

„Du bist der Hit“ titelten die Einladungen im Vorfeld, für die vielen Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit im Dekanat Uffenheim. Eingeladen hatte die Dekanatsjugendkammer (DJK), zu ihrem „Zentralen Ehrenamtlichen Happening“, einem Jugendempfang, ins „Haus der Kirche“ nach Uffenheim. 50 junge Menschen aus dem gesamten Dekanatsgebiet folgten der Einladung und erlebten einen kurzweiligen, spaßigen und leckeren Abend. Die DJK hatte ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, in dessen Vordergrund das Miteinander stand. Zu Beginn konnte sich die Gruppe über verschiedene Themen informieren und selbst Ideen entwickeln. Hierbei ging es sowohl um die Ergebnisse einer Umfrage als auch um die Zukunft des altherwürdigen „Haus der Kirche“ selbst. Den Infoblock rundete dann ein kurzer Jahresrückblick ab, bevor die Dekanatsjugendkammer selbst im Mittelpunkt stand.

Dekanatsjugendpfarrerin Christine Stradtner und Dekanatsjugendreferent Ralf Romankiewicz bedankten sich bei den Mitgliedern der „Kammer“ und lobten das Engagement aller. Besonders verabschiedet wurden drei langjährige Mitarbeitende. Christiane Wildermann, Uwe Klingler und Niklas Spaeth beendeten nach langjähriger Mitarbeit, teilweise sogar als Vorsitzende, ihre Kammerkarrieren. Mit kleinen Geschenken und viel Applaus wurden sie verabschiedet. Im Anschluss wählten die Anwesenden dann die neue DJK für die kommenden zwei Jahre.

Aus einer großen Zahl von Kandidierenden wurden vier Plätze direkt gewählt. Zwei Mitglieder wurden im Anschluss nachberufen. Johanna Schmidt, Susanne Auer, Tanja Zellat, Simon Hein, Michael Streckfuß und Paul Ott standen am Ende als neue Mitglieder der DJK fest. Gemeinsam mit den geborenen Mitgliedern, werden sie nun in der nächsten Legislaturperiode die Interessen der Jugendlichen vertreten. Nach all der Anstrengung freuten sich alle auf das reichhaltige Buffet und schlemmten ausgiebig.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Freitag, 09. November 2018

18:30 Uhr **Teenkreis** (ab 6. Klasse)

20:00 Uhr **cjb**

Samstag, 10. November 2018

09:30 Uhr **Fachtag Bibel** in Puschendorf

Sonntag, 11. November 2018

10:30 Uhr **fresh&fee-Gottesdienst**

(C. Schwarzrock, Schweinfurt)

19:00 Uhr **Open-Doors Gebetstag** für verfolgte Christen (D. Röger)

Dienstag, 13. November 2018

14:30 Uhr **Seniorentreff** (W. Hübner)

Mittwoch, 14. November 2018

20:00 Uhr **Hauskrestreffen**

Verantwortlich: Jutta Lenhart, Tel. 2213

Donnerstag, 15. November 2018

16:00 Uhr **Entdeckerkids** (Erlebnisprogramm für 3- bis 6-jährige Kinder)

Projekttag „Kleine Kinder - große Köche“ Teil 1

20:00 Uhr **Mitgliederstunde**

Freitag, 16. November 2018

16:00 Uhr **Pfadfinder**

18:30 Uhr **Teenkreis** (ab 6. Klasse)

20:00 Uhr **cjb**

Sonntag, 18. November 2018

10:30 Uhr **Gottesdienst** (S. Schärer)

Mittwoch, 21. November 2018

19:00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst** mit Abendmahl in der LKG (Pfr. A. Sonnenberg)

Donnerstag, 22. November 2018

16:00 Uhr **Entdeckerkids** (Erlebnisprogramm für 3- bis 6-jährige Kinder)

Projekttag „Kleine Kinder - große Köche“ Teil 2

Freitag, 23. November 2018

18:30 Uhr **Teenkreis** (ab 6. Klasse)

19:00 Uhr **Candlelight-Dinner** in Ulsenheim

20:00 Uhr **cjb**

Kochprojekt bei den Entdeckerkids

ENTDECKERKIDS
ENTDECKERKIDS

Die Entdeckerkids laden **alle Kinder im Alter von 3-6 Jahren** herzlich zu den nächsten Projekttagen „**Kleine Köche - kneten, rühren und genießen**“ (bzw. Kleine Kinder - große Köche) am **15.11.2018** und **22.11.2018** und **29.11.2018** ein. An diesen drei Donnerstagen werden wir mit den Kindern zusammen leckere Dinge backen oder kochen, gemeinsam kneten, rühren, verzieren und natürlich auch essen. Lasst euch überraschen, es wird sicherlich lecker!

Wir werden gemeinsam verschiedene Lebensmittel entdecken, wie sie wachsen oder entstehen. Wer zu Hause eine Schürze hat, kann diese gerne mitbringen.

Alle Projekte finden donnerstags von 16 bis 17 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Uffenheim, Bahnhofstr. 25 in Uffenheim statt (die wöchentlichen Treffen entfallen).

Pro Projekttag bitten wir um **2€** für die Materialkosten.

Wir bitten um Anmeldung unter der Tel.: 09842-9369680 (Sigrun Röger) oder Mail an entdeckerkids@lkg.de, oder WhatsApp 0173-5251667, Landeskirchliche Gemeinschaft Uffenheim.

Lebenstraum - Wir unterwegs e.V.

Die Stadthallenkids starten wieder durch



Foto: Stephan Münch

Am 31.10. begann mit dem neuen Lebenstraum-Team die Stadthallenkids-Saison. Die inzwischen zehn Teilnehmer des Lebenstraum-Jahres bereiten im Oktober und November für die Kinder trotz des Umbaus der Stadthalle rund um das Gebäude ein buntes Programm mit Spielen, Geschichten und kreativen Angeboten vor. Die weiteren Termine der Stadthallenkids sind (zum Ausschneiden für die Kühlschrankschranktür :-)

14.11. vor der Stadthalle / 05.12. Weihnachtsfeier / 09.01. / 30.01. / 06.02. / 20.02. / 06.03. / 20.03. / 27.03. / 10.04. / 17.04. / 08.05. / 29.05. / 12.06. / 26.06. Stadthallenkids-Sommerfest

Zu den Stadthallenkids sind alle Kinder ab sechs Jahren aus Uffenheim und Umgebung eingeladen - unabhängig von Geschlecht, Finanzen, Religion, Hautfarbe oder Herkunft. Das Angebot ist kostenlos. Verantwortlich sind das Lebenstraum-Team mit freundlicher Unterstützung der Stadt Uffenheim.

Kontakt:

Stephan Münch

mail@dein-lebenstraum.com

Mobil: 0160-5579978

Katholische Kirchennachrichten

Kath. Gottesdienste und Veranstaltungen im Seelsorgezentrum Uffenheim

für die Zeit vom 11.11. bis 23.11.2018

So., 11.11., 32. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Martin

UFF 10:30 Uhr Wort Gottes Feier

Di., 13.11.

UFF 09:30 Uhr Anbetung mit eucharistischem Segen

Fr., 16.11., Hl. Margareta

UFF 16:30 Uhr Rosenkranzandacht

UFF 17:00 Uhr Wort Gottes Feier

UFF 19:30 Uhr 1. Erstkommunion-Elternabend aller Pfarreien, Pfarrzentrum Uffenheim

Sa., 17.11., Hl. Gertrud von Helfta

UFF 18:00 Uhr Hl. Messe und Kinderkirche im Pfarrzentrum

So., 18.11., 33. So. i. Jahreskr., Kirchweih in Hemmersheim

Kollekte für die Diaspora (Bonifatiuswerk)
UFF 10:00 Uhr Ökumenischer Friedensgottesdienst, Spitalkirche

Di., 20.11.

UFF 14:00 Uhr Seniorennachmittag

Mi., 21.11., Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

UFF 15:00 Uhr Wort Gottes Feier, Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Do., 22.11., Hl. Cäcilia, Patronin der Organisten

UFF 16:00 Uhr Wort Gottes Feier, Haus der Betreuung

Fr., 23.11., Hl. Kolumban, Hl. Klemens I.

UFF 16:30 Uhr Rosenkranzandacht

UFF 17:00 Uhr Hl. Messe

Zukunft gestalten

Die Wahl steht unter dem Motto „Kirche verwalten. Zukunft gestalten“. Dies macht deutlich, dass Sie als Wählerinnen und Wähler aufgerufen sind, den Kandidatinnen und Kandidaten Ihr Vertrauen für die kommenden Jahre auszusprechen. Die Mitglieder der Kirchenverwaltung tun diesen Dienst in einer Zeit, in der wichtige Entscheidungen für die Gemeinschaft und zum Wohl der Pfarrei anstehen. Bestärken Sie die Frauen und Männer durch Ihre Teilnahme an der Wahl. Die Aufgaben der Kirchenverwaltung sind vielfältig. Ob es um bauliche Maßnahmen an Kirche, Pfarrheim, Pfarrhaus oder Kindergarten geht, ob für den örtlichen Bereich Personal benötigt wird oder welche Unterstützung pfarrliche Gruppen vor Ort oder im Verbund mit anderen Pfarreien benötigen - um nur einige Beispiele zu nennen: immer ist die Kirchenverwaltung in der Verantwortung, die finanziellen, personellen und organisatorischen Angelegenheiten zu regeln und zu entscheiden. Wir brauchen dazu den Sachverstand von Frauen und Männern in den Kirchengemeinden.

Wahllokal: Kath. Pfarrzentrum, Karl-Arnold-Strasse 13, Uffenheim

Sa., 17. Nov., 17:00-18:00 Uhr 7 19:00-20:00 Uhr

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl. Die Unterlagen können Sie mündlich oder schriftlich bis 14.11.2018 im Pfarrbüro beantragen. Abgabe der Briefwahlunterlagen spätestens bis zum Ende der Öffnungszeiten des zuständigen Wahllokals oder Freitag, 16.11.2018, bis 12:30 Uhr im Pfarrbüro.

Seniorenkreis Uffenheim

Am 20.11.2018 trifft sich im Kath. Pfarrzentrum der Uffenheimer Seniorenkreis zum Anschauen des Filmes über den Fernsehgottesdienst in unserer Pfarrei Herz-Jesu-Kirche statt.

Natürlich sind auch alle Interessierten, die die Übertragung nicht anschauen konnten, sehr herzlich eingeladen.

Politische Parteien**CSU-Ortsverband Uffenheim**

Herzliche Einladung für alle Bürgerinnen und Bürger zum politischen CSU-Stammtisch am **Montag, den 12.11.2018**, ab 19:00 Uhr im Landgasthof Lichterhof in Uffenheim.

SPD Ortsverein Uffenheim**Kabarettabend mit Annette von Bamberg**

Der SPD Ortsverein lädt ein zu einem Kabarettabend mit Annette von Bamberg. Dieser findet am Freitag, den 23.11. in der Stadthalle in Uffenheim statt. Einlass ist ab 19:00 Uhr, Beginn ist um 20:00 Uhr. Im Vorverkauf gibt es die Karten im Schreibwarengeschäft Seehars und im Schreibwarengeschäft Kamm-Kaufmann in der Arztpraxis Barz sowie telefonisch bei Margit Lampe (09842-951423) oder im Internet unter www.wolfgang-lampe.eu/spd/

“Es gibt ein Leben über 50 - jedenfalls für Frauen”

Foto: Stadt Uffenheim

Annette von Bamberg präsentiert ihr neues Kabarettprogramm: „Es gibt ein Leben über 50 - jedenfalls für Frauen“. Mit diesem fulminanten Feuerwerk der Wortgewalt erstürmt die sympathische Kabarettistin deutschlandweit die Kleinkunstbühnen und versprüht ihren fröhlichen Optimismus, ihren scharfzüngigen Spott, gepaart mit ihrer Spontanität. Muss ich noch oder darf ich schon?

Endlich 50! Endlich lossagen vom perfektionistischen Quatsch und dem Pflichtprogramm des Müßens, das die Welt uns gerne aufdrückt. Frauen über 50 proben den Neustart, entsagen der Pflicht und huldigen ab jetzt der Unvernunft, der Spontanität und ihrer liebevollen Schnapsideen.

Während Frauen mit abenteuerlichen Kurswechseln und überraschenden Befreiungsschlägen zielsicher ihre Träume umsetzen, fangen Männer an, Jogginghosen zu kaufen und sich der Schwerkraft und dem Sofa hinzugeben. Die drei Freunde der Männer heißen: Daheimbleiben, Feierabendbier, Pessimismus.

Die Gefahr für Frauen besteht darin, aus dem Haus zu gehen und am Weiberabend in der Kneipe mit dem Satz auf den Lippen zu sterben: „Ich glaub, ich lach mich tot.“

Männer, die wissen wollen, wie und warum Frauen so geworden sind, sollten diese kabarettistische Gewürzmischung nicht verpassen.

Nach dem Programm „Warum immer ich?“ der nächste Kabarettkoller von Annette von Bamberg.

Solaranlagen**Hermann Redinger**

Custenlohr 17/20 | 97215 Uffenheim

Tel. 09842/1714

Mobil 0172/3198124

redinger-solar@t-online.de

Solaranlagen

Windkraft

Photovoltaik

Biomasse

Strom speichern

**Impressum****Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim**

mit den Stadtteilen Brackenhof, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzshof, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.



Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereinsnachrichten

Kgl. priv. Schützengesellschaft 1604 Uffenheim



Öffnungszeiten und Trainingsmöglichkeiten im Schützenhaus, Rothenburger Straße, **jeden**

Dienstag, ab 19:30 Uhr (Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkalibergewehr).

Folgende Disziplinen werden bei uns im Training und im Wettkampf geschossen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkalibergewehr (50 m), Bogenschießen Compound-, Recurve- und Blankbogen (April bis September; Schießplatz hinter dem Schützenhaus; Oktober bis März; Sporthalle der Grund- und Mittelschule, Schulstraße 2)

1. Wettkampf der Recurve-Bogenmannschaft

Bereits im 11. Jahr nimmt unsere Bogenmannschaft an den Wettkämpfen auf Bezirksebene teil. In dieser Hallenrunde 2018/2019 befinden

sich die Wettkampforte in Feucht, in Wendelstein und zweimal in Dietersheim. Mit einem guten Mittelplatz (Platz 4) in der vergangenen Saison konnte sich unsere Mannschaft nach dem Aufstieg in die Bezirksliga gut behaupten und hatte am 20.10.2018 in Dietersheim ihren ersten Wettkampf.

In der Bezirksliga wird auf 3er-Spots geschossen. Unter Beteiligung von acht Mannschaften werden an vier Wettkampftagen jeweils sieben Wettkämpfe als Direktvergleiche jeder gegen jeden ausgetragen.

Eine Wettkampfmannschaft besteht aus drei Bogenschützen, die in vier Durchgängen (sog. Passen) pro Schütze je zwei Pfeile in einer Mannschaftszeit von 120 sec. auf einer Distanz von 18 m zu schießen haben. Von den acht Mannschaftsschützen Holger Hegwein, Hermann

Müller (Mannschaftsführer), Hans Paal, Herbert Preininger, Dieter Scharrer, Alexander Seemann, Norbert Thorwart und Harald Wildermann konnten die sechs Schützen Harald, Hermann, Herbert und Holger antreten.

Folgende Ergebnisse erreichten unsere Bogenschützen:

KpSG Uffenheim : KpSG Zirndorf 2 - 203:187 Ringe

KpSG Uffenheim : BS Feucht 2 - 203:214 Ringe

KpSG Uffenheim : SG Velden - 199:204 Ringe

KpSG Uffenheim : KpHSG Erlangen - 198:201 Ringe

KpSG Uffenheim : SSG Dynamit Fürth - 195:180 Ringe

KpSG Uffenheim: BSV Erlangen - 200: 0 Ringe

KpSG Uffenheim: GS Boxdorf 2 - 183:224 Ringe

Dieser 1. Wettkampf zeigte alle Stärken und Schwächen insbesondere mit knappen Niederlagen. Aus personellem Engpass musste die Mannschaft des BSV Erlangen auf einen Start verzichten mit der Folge, dass jede Mannschaft dieses Match alleine bestreiten musste und die zwei Punkte mitnehmen konnte. Trotz des berufsbedingten Fehlens von Alexander konnten dennoch zwei weitere Matches gewonnen werden. Mit insgesamt vier verschossenen Pfeilen konnte

dennoch eine passable Gesamtringzahl erreicht werden.

Mit drei gewonnenen und vier verlorenen Matsches und dem 5. Tabellenplatz brachte dieser erste Durchgang auch positive Überraschungen und Erkenntnisse, insbesondere mit den drei neuen Gegnern.

Tabellenstand nach dem 1. Wettkampftag

1. BS Feucht 2 - 1458 Ringe - 13:1 Punkte
2. GS Boxdorf 2 - 1512 Ringe - 10:4 Punkte
3. SG Velden - 1460 Ringe - 10:4 Punkte
4. KpHSG Erlangen - 1408 Ringe - 8:6 Punkte
5. KpSG Uffenheim - 1381 Ringe - 6:8 Punkte
6. KpSG Zirndorf 2 - 1398 Ringe - 5:9 Punkte
7. SSG Dynamit Fürth - 1344 Ringe - 4:10 Punkte
8. BSV Erlangen - 0 Ringe - 0:14 Punkte

Terminvorschau

13. und 20.11.2018: Hubertusschießen im Schützenhaus
 23.11.2018: Hubertusfeier mit Preisverteilung
 24.11.2018: Gauehrenabend in Gollhofen
 25.11.2018: 2. Wettkampf der Bogenschützen in Wendelstein

„Traumatelier mit zauberhaftem Ausblick!“

Dachausbau: mehr Platz, Licht und Wohnqualität

Dachflächenanierung, Gaube, Balkon, Zwerchgiebel, Dachum- und Ausbau mit Wärmedämmung, Wohndachfenster und mehr Platz für Bad, Sauna und Hobbyraum.

- Schlüsselfertig organisiert!
Anbau, Umbau, Ausbau, Aufstockung
- Komplettangebot zum Festpreis für alle handwerklichen Leistungen
- Pfiffige gestalterische Ideen
- Sorgfältiges Auslegen aller Laufzonen
- Reibungsloser Ablauf, kurze Bauzeit
- Bauleitung für alle Handwerker
- Perfekte Staubabdichtung zu Wohnbereichen
- Sie sparen Zeit, Geld und Nerven



Zimmermeister
Günther Steinmetz

Rufen Sie an: 09842 20177-0

EINER. ALLES. SAUBER.®
Ihr Modernisierer

Steinmetz GmbH

Zimmerei • Holzhäuser • Treppen
Bauspenglerei • Dacheindeckungen



www.einer-alles-sauber.de

97215 Uffenheim • Rudolzhofen 38

Bosch Car Service Paul

Eine Werkstatt – alle Marken!

Buchenweg 5 ~ 97215 Uffenheim ~ Inh. Stefan Paul
www.autoservice-paul.de ~ kfz.paul@t-online.de



09842/8513

INSPEKTION-SERVICE	REPARATUR-SERVICE	DIESEL-SERVICE	GLAS-SERVICE
CAR-CHECK-SERVICE	ELEKTRIK-SERVICE	KLIMA-SERVICE	ÖL-SERVICE
BREMSEN-SERVICE	GETRIEBE-SERVICE	REIFEN-SERVICE	U. V. M.

Inh. Udo Gerlinger

Meisterbetrieb Prim-Fliesen

Fliesen, Platten und Natursteinfachgeschäft

Wir sind echte Fliesenleger!

Industriestr. 66
97993 Creglingen

Phone: 07933 7704
Mobil: 0171 8127782
Fax: 07933 2035145

Web: www.prim-fliesen.de E-Mail: u.gerlinger@prim-fliesen.de

STEIGERWALDKLUB
ZWEIGVEREIN UFFENHEIM



Samstag, 17. November: Karpfenessen in Uffenheim

Schwarzen Adler
(Fam. Schellbach)

Beginn: 18.00 Uhr

Anmeldung: bei **H. Soff**,
Tel. **1342**, bis spätestens **10. November erforderlich!**

Das Essen ist für unsere Mitglieder wieder kostenfrei. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Der Filmvortrag „Schottland“ wird nachgeholt

(Elfriede Mahlein).



SBU-Damen zweimal chancenlos



Obgleich man mit nur einer Veränderung zum ersten Spieltag beim zweiten Spieltag in Ebermannstadt antrat, kamen die Volleyball-Damen der SBU dort in beiden Partien mit 0:3 unter die Räder - so gut, wie man bei den ersten beiden Spielen agiert hatte, so schlecht lief es nun. Der Gastgeber, der TSV Ebermannstadt war kein sehr starker Gegner, doch die Sportgemeinschaft omhard-Schule Uffenheim spielte nicht gut: Es ging mit 0:4 los und trotz einer Steigerung (12 beide) lief man bis zum Ende einem Vorsprung des TSV hinterher. Das Team von Trainer Ralf Lischka kam zwar „noch“ bis auf 19:21 heran, aber mit 20:25 ging Satz eins dann doch deutlich an den Gastgeber. Erschreckend schnell holte sich der TSV Satz zwei (25:10), während zumindest im dritten Satz die Uffenheimer sich noch einmal wehrten; aber auch hier (7:10, 9:12, 14:17) konnte man den Kontrahenten nie gefährden bzw. einholen. Mit 18:25 und



Außen Alina Garten (15) und innen Nadine Stahl (12) beim Block.

somit 0:3 ließ man mögliche Punkte liegen!

Da der zweite Gegner, Ansbach II, klar gegen den TSV gewonnen hatte, war zu erwarten, dass es sehr schwierig werden würde. Obgleich Lara Lischkas Zuspiel nun aufgrund der besseren Annahmen präziser wurde, und die Mittelangreiferinnen Nadine Stahl und Clara Zeller variabler attackierten, war Uffenheim beim 14:25 chancenlos. Dennoch, auch auf den Außenpositionen klappte mehr und Katja Stahl (statt Anna Horn

wie noch in Erlangen) sowie Deborah Jüllich machten einige schöne Punkte. Leider gelang es weder der Diagonalspielerin Alina Garten im Angriff entscheidende Punkte zu erzielen, noch schaffte es Libera Lotta Lischka die im Block entstehenden Lücken in der Abwehr zu schließen. So war nach weniger als einer Stunde auch Spiel zwei mit 0:3 (15:25, 14:25) verloren. In der Tabelle der Bezirksliga rutschte man nun auf den vorletzten Platz ab.

Text u. Bild: Ralf Lischka



ADVENTSMARKT IN AUB

Sonntag, 18.11.2018, ab 13.30 Uhr

Lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Stimmung in unserem Haus verzaubern!

Alle Angebote des Adventsbasars, ob zum Kaufen und Verschenken oder Selbstnaschen, sind aus Eigenproduktion.

Kaffee, Kuchen, Glühwein und andere Leckereien sorgen für den kulinarischen Genuss.

**Seniorenzentrum
Aub**

**Holen Sie sich Ihren kostenlosen
Adventskalender – gefüllt
mit hochwertiger Schokolade!**

KU

Nadine Gröschel jüngste Schützenkönigin

beim Schützenverein Wallmersbach



Traditionsgemäß führte der SV Wallmersbach am Kirchweihmontag sein sehr gut besuchtes Kirchweih- und Königsschießen durch. Mit einem sehr guten 45-Teiler holte sich Nadine Gröschel die Königswürde. Gefolgt vom 2. Schützenmeister Klaus Lindner mit einem 95-Teiler und Anja Henninger mit einem 252-Teiler.

Nadine, die dem Verein bereits seit acht Jahren angehört, hat in ihrer Schüler- und Jugendlaufbahn einige Titel beim SV Wallmersbach geholt. Jedoch ist dieser Königstitel doch etwas besonders und es flossen einige Freudentränen.

Der erste Weg des Schützenumzuges, der wie immer von der Blaskapelle Equarhofen begleitet wurde, ging zur Königin 2017 Elke Schmidt. Dort musste der 1. Schützenmeister Bernhard Schurz ihr die Königskette abnehmen und legte diese Nadine Gröschel um. Bernhard Schurz

bedankte sich bei Elke Schmidt, dass sie den Verein im letzten Jahr in der Öffentlichkeit vertreten hat. Der 1. Schützenmeister gab dort die weiteren Titelträger bekannt.

Beim Schülerschießen, das bereits am Kirchweihsamstag durchgeführt wurde, errang den Titel der Schülerkönigin Sevenja Reuter mit einem 124-Teiler, gefolgt von ihrem Bruder Julian und Luca Haager. Jugendkönig 2018 wurde der Sohn der vorherigen Königin Elke Schmidt, Sören Schmidt mit einem 139-Teiler. Ihm zur Seite stehen Eva Szabo und Fabian Weber. Nachdem sich die Teilnehmer des Festzuges gestärkt haben, zog dieser weiter zur neuen Würdenträgerin. Abends fand dann beim Schützenball die Bekanntgabe und Preisverteilung der weiteren Sieger statt. Der 1. Schützenmeister freute sich, dass er den 1. Bürgermeister Wolfgang Lampe sowie den 2. Bürgermeister Hermann Schuch im Schützenhaus begrüßen durfte. Er bedankte sich nochmals bei allen Teilnehmern des Kirchweihschießens und besonders beim Sportwart Attila

Szabo sowie den beiden Jugendleitern Bernd Reuter und Adrian Thürauf für die Vorbereitung des Schießens.

Auf der Festscheibe setzte sich Eva Szabo mit einem 86-Teiler, gefolgt von Bernd Reuter und Dagmar Klinger, durch. Den von einer Metzgerei gestifteten Pokal holte sich die Königin Nadine Gröschel mit einem 68-Teiler. Die Damenscheibe sicherte sich ebenfalls Eva Szabo mit einem 71-Teiler, gefolgt von Michaela Hümmer. Den Meisterpokal, gestiftet vom einem ortsansässigen Baugeschäft, gewann Jonas Szabo mit 148 Ringen, gefolgt von seiner Schwester Eva mit 136 Ringen und Bernd Reuter ebenfalls 136 Ringe.

Auch wurden die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2018 bekannt gegeben. Den Titel des Vereinsmeisters in der Schützenklasse sicherte sich Bernd Reuter mit 366 Ringen. Jugendvereinsmeister wurde Jonas Szabo mit 295 Ringen von 300 möglichen. Der Titel des Schülervereinsmeisters ging mit 98 Ringen an Julian Reuter.



Foto: Bernhard Schurz

Haushaltsauflösung



Schnell, diskret und zuverlässig. Fachgerechte Entsorgung von Hausrat.

EFI Haushaltsauflösung
Ippesheim/Herrnberchtheim 214
Tel. 0163/744 49 27
www.efi-transporte.de
Büro 09842/9538609

Siebenbürger Sachsen, Ortsgruppe Uffenheim



Die Siebenbürger Sachsen, Ortsgruppe Uffenheim, veranstalten am **Samstag, den 10.11.2018, ab**

19:00 Uhr im FVU-Sportheim, An der Seewiese, das traditionelle Krautwickelfest mit anschließendem Kathreinerball (ab 20:00 Uhr) mit dem

„Sound Express“. Zu dieser Veranstaltung sind alle Landsleute und Mitglieder sowie die gesamte Bevölkerung aus Uffenheim und Umgebung herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, Sie mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten begrüßen zu dürfen, um mit uns ein paar gesellige Stunden zu verbringen.

Räumungen



Schnell, zuverlässig. Bestände/Inventar können angekauft werden.

EFI Haushaltsauflösung
Ippesheim/Herrnberchtheim 214
Tel. 0163/744 49 27
www.efi-transporte.de
Büro: 09842/9538609

Theaterring

Der Theaterring Uffenheim und Umgebung fährt am **Samstag, den 10.11.2018**, zu seiner nächsten Vorstellung in das Mainfranken Theater nach Würzburg. Auf dem Programm steht die Ballettproduktion „Ludwigs Leidenschaften: vier Mal Beethoven“ von Dominique Dumais. Der Bus fährt an der Haltestelle Hedwigsruh in der Bahnhofstraße bereits um 18:15 Uhr ab, da wegen der Sperrung der Ortsdurchfahrt in Oberckelsheim eine Umleitung nötig ist. Nach der Vorstellung kann wieder eingekehrt werden.

Es ist genug **Brot** für alle da für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Entrümpelung

Dachboden, Keller, Nebengebäude. Umweltgerechte Entsorgung. Schnell, diskret.

EFI Haushaltsauflösung
Ippesheim/Herrnberchtheim 214
Tel. 0163/744 49 27
www.efi-transporte.de
Büro: 09842/9538609

1. FV Uffenheim



Hast du Spaß am Volleyballspielen?

Dann bist du bei uns genau richtig. Die Freizeit-Volleyballabteilung des 1. FV Uffenheim trifft sich jeden Montag um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Uffenheim. Alter und Geschlecht sind egal.

Mehr Infos gibt's unter Tel.: 09842 1360.

Die Jüngsten verkauften sich teuer!



Hervorragend spielten die jüngsten Volleyballerinnen der SBU am ersten Spieltag der Saison. Die weibliche E-Jugend trat in eigener Halle an, schaffte zwar keinen Sieg, aber dafür gelangen viele

Punkte, wobei man sich kontinuierlich steigerte und viel Spaß hatte. Da alle Mädchen noch nie bei Rundenspielen mitwirkten und erst seit wenigen Wochen bzw. sogar Monaten Volleyball spie-

len, ist das Gezeigte Klasse gewesen. Das Team von Betreuerin Jana Weber (v. l. hinten) Eilin Bender, Madina Yahshilikova, Lara Häberle, Latisha Hodan und Karolina Izosimin sowie (vorne) Clara

Dettenberger, Daria Blank und Katarina Hoffmann spielten auf dem 6x6 Meter großen Feld prima mit. Bei 3 gegen 3 Spielerinnen wehrten sie sich sehr gut und brachten etliche Aufschläge und Angriffe der Gegner zurück. Im ersten Match gegen Ansbach hielt man lange gut mit und unterlag am Ende mit 15:25 und 10:25. Die zweite Partie gegen Nürnberg verlief noch ausgeglichener: Mit 16 und 17 Punkten musste man die beiden Sätze abgeben. Zwar gelangen im dritten Spiel im ersten Satz der SBU nur fünf Punkte, aber im zweiten Satz steigerten sich die Mädchen der Sportgemeinschaft Bomhard-Schule Uffenheim; sie holten 18 Punkte und der erste Satzgewinn lag nicht in weiter Ferne. Insgesamt war die Leistung beeindruckend, wenn man bedenkt, dass alle ihren ersten Spieltag hatten!

Text u. Bild: Ralf Lischka

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**

www.LW-flyerdruck.de



Jetzt wechseln und sparen!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung der HUK-COBURG

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Achim Full

Tel. 09339 989073

achim.full@HUKvm.de

Lindenweg 7

97258 Gollhofen

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Andorras spielen zum Tanz

am 17.11.18 in Gollhofen



Der Tanzsportclub Uffenheim und die Tanzsportfreunde Creglingen laden zum gemeinsamen Tanzabend mit Livemusik in den Saal vom Gasthaus Zum Stern in Gollhofen ein. Reservierungen sind ab sofort unter info@tsc-uffenheim.de möglich.

„Schwingt das Tanzbein, habt Spaß, trifft Gleichgesinnte, erlebt einen leichtfüßigen

Abend, frischt Tanzschritte auf, entdeckt neue Figuren, rockt das Parkett, ganz so wie es euch gefällt“, das ist die Botschaft der beiden Vorsitzenden, die einen Abend zum Genießen versprechen, für alle die sich fürs Tanzen begeistern lassen - oder nach längerer Pause wieder begeistern lassen wollen. Willkommen sind alle Tanzfreudigen, vom Aktiven bis hin zum Gelegenheitstänzer.

Reservierungen sind ab sofort möglich unter info@tsc-uffenheim.de. Weitere Infos gibt es bei Karin und Gerhard Stumpf unter 09842 1406. Beginn ist um 20:00 Uhr, Einlass und Abendkasse ab 19:30 Uhr; Eintritt 8,00 Euro.



Foto: Claudia Pehl

P PERTINGER

MIT DEM AUSTAUSCH
IHRES ALTEN
KÜCHENHERDES
**SPAREN SIE BIS ZU
25% AN HEIZMATERIAL**

Erhältlich im ausgewählten
Ofen-Fachhandel



Händlerinfo: T +39 0472 849525 · W www.pertinger.com · E info@pertinger.com



Dr. Jobst & Kollegen
Praxis für Zahnheilkunde



www.drjobst.de

Zahnärzte
Dr. Martin Jobst
Sebastian Borst
Ingo Lohmann

Zahnärzte
Sebastian Borst
Ingo Lohmann

Praxis Ochsenfurt
Mainärztehaus
Jahnstraße 5, Ochsenfurt
Telefon 09331 - 3301

Praxis Detwang
Rothenburg o.d. Tauber
Detwang 35, Rothenburg
Telefon 09861 - 7997

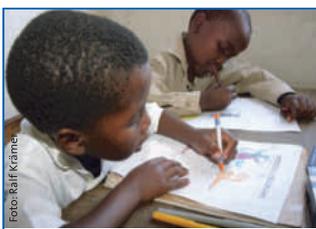
**WIE BEI HEMPELS
UNTERM SOFA?**

WIR ENTSORGEN IHREN SPERRMÜLL!

LEWANDOWSKI

METALLHANDEL · CONTAINERDIENST

Mühle 2 · 97246 Eibelstadt · Tel. 09303-320 · www.L-ME.de



Weltverbesserer
Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

**Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!**

Für mehr Informationen
rufen Sie uns an:
0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)

KINDER NOT HILFE

Kindernothilfe e. V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de



**OSTEOPATHIE
SUNTA I. WELKER**
Osteopathin Heilpraktikerin
KinderOsteopathin

UMZUG
vom Hochholz 9
in die
Freiherr-von-Feilitzsch-Straße

Ab sofort
befinden sich meine
Behandlungsräume
in der
Freiherr-
von-Feilitzsch-Straße 16

97215 Uffenheim
Freiherr-von-Feilitzsch-Str. 16
0 98 42 - 953 48 68
0151 287 888 03
osteopathie-uffenheim.de

Ihr regionaler Veranstaltungskalender

**Aktuelle Konzerte.
Jetzt immer auf localbook.de**



lb localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.



Ihr Engagement bleibt unvergessen

Hilfebedürftigen jungen Menschen eine Zukunft geben!
Mit Ihrer letztwilligen Verfügung zugunsten des SOS-Kinderdorf e.V. erreichen Sie das und noch mehr. Als Dank kümmert sich der SOS-Kinderdorf e.V. um die liebevolle und regelmäßige Pflege Ihres Grabes und bewahrt Ihnen ein ehrendes Andenken.

Möchten Sie mehr zur Nachlassabwicklung erfahren?
Wir beraten Sie gerne!

SOS KINDERDORF
Dr. Daniela Späth und KollegInnen
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer Veranstaltung unter artikel.localbook.de

Spätsommer an den großen Seen

Reisetipp



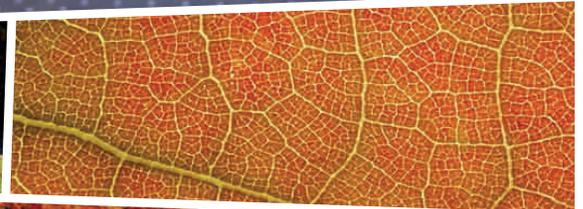
Mecklenburg heißt ...
Ankommen. Ruhe. Natur.



Mecklenburg heißt ...
Zeit für dich. Zeit für mich. Zeit für uns.



Mecklenburg heißt ...
Aktiv entspannt auf Entdeckungstour.



Mecklenburg heißt ...
Abschalten. Loslassen. Genießen.



Mecklenburg heißt Urlaub.
Ob für ein Wochenende oder länger!
Lassen Sie die Seele baumeln:
zu Fuß, per Rad, per Boot...
Buchen Sie Ihre kleine Auszeit jetzt!

Buchen Sie jetzt den Herbst!



Tel: 039932-825201 · 0178-5319513
www.ferienpark-lenz.de

Was sonst noch interessiert

Aktion „Wunsch-Sternenbaum“ 2018 startet zum siebten Mal

Weihnachtsfreude für Kinder auch in diesem Jahr



Es ist zwar noch nicht Weihnachten, aber die neuen Flyer für den „Wunsch-Sternenbaum“ sind bereits gedruckt und liegen auch im Rathaus Uffenheim aus. Damit Kinder, deren Eltern ein geringes Einkommen haben, etwas von der Weihnachtsfreude spüren, startet das Freiwilligenzentrum „mach mit!“ auch in diesem Jahr die Aktion „Sternenbaum“.

Die Idee ist einfach: Familien oder Alleinerziehende aus dem Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, die ein geringes Einkommen und Kinder bis 14 Jahre haben, können sich bis 25. November 2018 schriftlich beim Freiwilligenzentrum, Ansbacher Straße 6, Neustadt a. d. Aisch, mit dem Stichwort „Sternenbaum“ melden und einen Weihnachtswunsch für ihre Kinder einreichen. Oder sie reichen den Wunsch per E-Mail an freiwilligenzentrum@caritas-nea.de ein. Die weiteren Informationen und Vordrucke zum Ausfüllen finden Sie auf dem Flyer.

Mammobil am Festplatz in Uffenheim

Das Mammobil, die mobile Brustkrebs-Früherkennungseinrichtung, macht noch **bis Freitag, 16. November 2018**, in Uffenheim wieder auf dem Festplatz Station.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Claudia Kern
Mobil: 0177 9159865
c.kern@wittich-forchheim.de



Wir sind für Sie da...

Ihr Verkaufssinnendienst
Tanja Neudecker
Tel.: 09191 723264

Fax: 09191 723242
t.neudecker@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

2176



Einladung zum Gansessen

Auch in diesem Jahr gibt es an 2 Terminen in der Oberen Mühle Rienecker's berühmte Gänse, wie wir sie aus dem Freiland-Museum oder dem Genusswerk kennen

Donnerstag, 22. November 2018
und Donnerstag 29. November 2018

jeweils ab 18 Uhr

"Gans satt"

Gebratene Gans, Klöße, Wirsing, Blaukraut
27,- € pro Person plus Getränke

Reservierung notwendig,
bitte melden Sie sich bis spätestens 15.11.2018 an
info@obere-muehle-uffenheim.de



Mühlstraße 33
97215 Uffenheim
Telefon 09842 - 93 66 200
www.obere-muehle-uffenheim.de

STELLENANZEIGEN



Wir sind ein innovatives Unternehmen im Bereich der Kunststofftechnik und des Formenbaus für die Automotive-, Bahn-, Elektro- und Hausgeräteindustrie sowie für die Medizintechnik. Mit Bombé Parkett und Winkler Design sind wir zusätzlich im Bereich Innenausbau tätig. In weltweit 22 Unternehmen beschäftigt die Wirthwein-Gruppe rund 3.650 Mitarbeiter/Innen.

Nutzen Sie Ihre Karrierechancen an unserem Standort in Creglingen als:

- Einrichter/in
- Elektroniker/in
- Mechatroniker/in
- Werkzeugmechaniker/in

Werden Sie Teil einer großen Familie.
Informieren und bewerben Sie sich jetzt unter www.wirthwein.de

Wirthwein AG
Walter-Wirthwein-Str. 2-10
97993 Creglingen
+49 7933 702-0

WIRTHWEIN AG

Forming Innovation.

DSGVO DATENSCHUTZ IM VEREIN.

Diskutieren Sie
mit auf
blog.wittich.de

Setzt Meilensteine, seit Generationen.
Jetzt auch bei der Finanzierung.



**Schnell sichern:
0,00%-Finanzierung.**

Der Golf Jahreswagen.

Er ist so vielseitig wie kaum ein anderes Auto: Der Golf überzeugt nicht nur mit einer hochwertigen Ausstattung und einer klaren Designsprache, sondern auch zahlreichen Individualisierungsmöglichkeiten. Dadurch haben Sie die Chance, Ihren ganz persönlichen Golf entstehen zu lassen. Und wo wir gerade über Chancen reden: **Bis 30.11.2018 können Sie sich die unschlagbare 0,00%-Finanzierung sichern.** Also, lassen Sie sich dieses Top-Angebot nicht entgehen, kommen Sie einfach bei uns vorbei und bringen Sie Ihren ganz individuellen Golf Jahreswagen auf die Straße!

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schürmann GmbH

Würzburger Straße 27 · 97215 Uffenheim

Tel. 09842 8035 · www.volkswagen-schuermann.de



Volkswagen



Ihre einzige Seat
Vertragswerkstatt im
Landkreis Neustadt/Aisch!

Unser Angebot

55x Seat Leon

z.B. Leon Cupra 300 TSI DSG

221 kW (300 PS), EZ:09/2018, 1.020 km, Alu-Felgen 19", DCC, ACC, Panorama-Glasdach, LED-Scheinwerfer, get. Scheiben hinten, Euro 6, Fahrerassistenz-Paket, Teilleder/Alcantara-Paket, Sitzheizung vo., Rückfahrkamera, Virtual Cockpit, Verkehrszeichenerkennung, Climatronic, Sound System Beats, DAB, Sportmultifunktionslederlenkrad, Navi, u.v.m. Listenneupreis: 42.530,-

Unser Sparpreis: 31.945,-

Sie sparen: 10.585,-

*gegenüber dem Listenneupreis



Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts: 8,5/außerorts: 5,8/kombiniert: 6,8/ CO²-Emission, g/km: 156